



# Handreichung



DGB BILDUNGSWERK



## Filme gegen Rassismus



Verleihkatalog



# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort Dietmar Hexel</b>	<b>Seite 5</b>
<b>Verleihbedingungen</b>	<b>Seite 6</b>
<b>Ausleihe von Filmen</b>	<b>Seite 7</b>
<b>Tipps zum Umgang mit Filmen</b>	<b>Seite 8</b>
- Warum sollte ich einen Film einsetzen?	Seite 8
- Worauf sollte ich achten, wenn ich Filme einsetze?	Seite 9
- Wie kann ich Filme einsetzen?	Seite 9
<b>Filme nach Sachgebieten</b>	<b>Seite 10</b>
- Rassismus	Seite 10
- Alltagsleben in der Migration	Seite 32
- Rechtlicher Status von MigrantInnen	Seite 57
- Good Practice von Aktionen gg. Rassismus	Seite 60
- Religionen	Seite 67
- Situation in den Herkunftsländern	Seite 71
<b>Alphabetisches Titelverzeichnis</b>	<b>Seite 76</b>



# VORWORT

Wer kennt das nicht: Es macht jemand dumme Sprüche über Ausländer, sieht Deutschland und Europa von Flüchtlingen überflutet und um Benachteiligungen von Migrantenkindern kümmert sich niemand. Da möchte man aktiv sein, vielleicht auch etwas gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Diskriminierung tun, müsste dafür aber mehr über Migration und ihre Auswirkungen wissen. Die Paragraphen des Ausländerrechts oder seitenlange Beschreibungen der Lebenssituation

von MigrantInnen in Deutschland bieten wenig Anreiz, sich damit auseinanderzusetzen. Dass es anders geht, zeigt ein Video: Filme decken eine große Bandbreite des Themas Zuwanderung nach Deutschland und Diskriminierung in der Arbeitswelt ab. Film-Dokumentationen berichten anschaulich über Lebenszustände in Deutschland, bieten auf unterhaltsame Weise Fakten und erlauben einen ebenso informativen wie interessanten Einblick in die Thematik. Erzählte Geschichten berühren Lebenswelten der Zuschauer und schaffen einen Zugang, wie er durch bloße Fakten nicht zu vermitteln ist.

Das DGB Bildungswerk hat im Rahmen des Xenos-Projektes „Aktionsformen für die Arbeitswelt“ zahlreiche Videos und DVDs zusammengestellt. Einige der hier angebotenen Filme stellen vorbildhafte Aktionen vor – sie können Ansatzpunkte für eigene Arbeit geben. Der Filmkatalog bietet die Möglichkeit, das Thema Migration auf anschauliche und interessante Weise - zum Beispiel in der betrieblichen Weiterbildung - Kolleginnen und Kollegen nahe zu bringen.

Dietmar Hexel  
Mitglied des Geschäftsführenden DGB-Bundesvorstandes  
Vorsitzender DGB Bildungswerk

# VERLEIHBEDINGUNGEN

## Allgemeines

1. Die von dem DGB Bildungswerk e.V. verliehenen Medien sind nur für nichtgewerbliche Vorführungen in der Bildungsarbeit bestimmt. Die Weitergabe der entliehenen Medien an Dritte und das Vorführen im Ausland ist nicht zulässig. Das Kopieren und Überspielen der entliehenen Medien ist aus urheberrechtlichen Gründen verboten. Verstöße ziehen Regressansprüche durch Lizenzgeber und Lizenznehmer nach sich.

2. Der Film kann kostenlos entliehen werden. Kosten für Rücksendung und evtl. anfallende GEMA-Gebühren, Beschädigung und Verluste trägt die/der EntleiherIn. Im Gegenzug zur kostenlosen Entleiherung wird erwartet, dass ein Vorführbericht abgegeben wird (siehe Punkt 10).

3. Die Aufführungsgenehmigung gilt nur für den in der Bestellung aufgeführten Besteller, Spieltermin und Aufführungsort.

4. Die/Der EntleiherIn ist verpflichtet, die entliehenen Medien sorgfältig zu behandeln. Beschädigungen sind spätestens bei der Rückgabe zu melden.

## Bestellung

5. Bestellungen müssen schriftlich vorgenommen werden (per E-Mail, Brief oder Fax). Folgende Angaben sind erforderlich: vollständige Versandanschrift, Name, Titel des Films, Einsatztermin, Art des Einsatzes, Anzahl der Personen die voraussichtlich den Film sehen werden.

## Verleihzeit

6. Die Verleihzeit richtet sich verbindlich nach den vereinbarten Terminen. Die/Der EntleiherIn verpflichtet sich zur pünktlichen Rückgabe. Eine Verlängerung der Entleiherzeit ist nur mit nach vorheriger Absprache mit dem DGB Bildungswerk e.V. möglich. Diese ist ggf. telefonisch rechtzeitig vor dem festgelegtem Rückgabetermin einzuholen.

7. Bei Überschreitung des Rückgabetermins behält sich der Verleiher die Erhebung einer Versäumnisgebühr von 2,50 Euro pro Tag vor. Der Verleiher behält sich zudem die Berechnung der Kosten für die Rückgabeanmahnung bei Terminüberschreitung oder in ande-

ren Fällen der Nichteinhaltung der von Verleihbedingungen vor (Porto, Telefongebühren o.ä.). Entleiher, die die Verleihbedingungen nicht einhalten, haben ggf. mit Schadensersatzansprüchen seitens Nachentleihern zu rechnen.

## Haftung

8. Das DGB Bildungswerk haftet nicht bei Lieferbehinderungen infolge höherer Gewalt, unpünktlicher bzw. unvollständiger Rücksendung durch den Entleiher oder bei von diesem verursachten Schäden.

9. Der Entleiher haftet für alle Filmbeschädigungen sowie für den Verlust der Kopien von der Abholung bzw. Absendung vom Verleiher bis zum Wiedereintreffen beim Verleiher. Bei Verlust bzw. nach erfolgloser Mahnung wird ein Betrag von 50 Euro für die Ersatzbeschaffung fällig und in Rechnung gestellt.

## Vorführberichte

10. Der Filmkatalog ist Teil des Xenos-Projektes "Aktionsformen für die Arbeitswelt". Das Projekt wird extern evaluiert. Dazu wurde ein Berichtsbogen entwickelt, der den Bestellungen beigelegt wird. Der ausgefüllte Berichtsbogen ist zusammen mit den entliehenen Videos zurück an das DGB Bildungswerk zurück zu schicken. Der Verleiher behält sich vor, die Evaluation telefonisch auszuführen.

11. Der Entleiher versichert, die ihm für die Evaluation zur Verfügung gestellten Daten und Fakten nur für die Evaluation zu benutzen.

## Gerichtsstand

12. Gerichtsstand ist Düsseldorf. Mit der Filmbestellung werden die Verleihbedingungen des DGB Bildungswerkes e.V. anerkannt. Die Verleihbedingungen gelten ab dem 26. Juli 2002.

# AUSLEIHE VON FILMEN

Filme machen Spaß – und dass sollen sie auch! Warum also nicht mal einen Film einsetzen, um auf ein Thema aufmerksam zu machen? Filme unterhalten – und vermitteln damit viel! Sie können für die unterschiedlichsten Zielgruppen eingesetzt werden und bieten doch immer einen unkomplizierten Einstieg in die Thematik. Eingesetzt werden können sie überall: in der Bildungsarbeit, in der Schule, in der außerschulischen Jugendarbeit – und warum nicht mal einen Film in der Betriebsversammlung zeigen? Einfacher kann der Einstieg in das Thema nicht gestaltet werden. Oder einen Film zeigen als Ausklang einer vortragslastigen Tagung? Klassisch ist natürlich der Einsatz in Seminaren, Interkulturellen Trainings oder Anti-Rassismus-Trainings als Einstieg oder Diskussionsgrundlage. Selbstverständlich können die Filme auch in der Freizeit genutzt werden – sie vermitteln ihre Informationen überall. Oder möchten Sie selbst aktiv werden und suchen Anregungen für das Drehen eigener Filme – nutzen Sie die guten Beispiele, sie bieten viele Informationen!

In allen Bereichen beraten wir gerne – wir geben Tipps welche Filme wo genutzt werden können und wie Sie selbst aktiv werden können.

Beratung und Ausleihe von Filmen unter:

DGB Bildungswerk e.V.  
Bereich Migration & Qualifizierung  
Hans-Böckler-Strasse 39  
40476 Düsseldorf  
Fax: 0211-4301-134  
alina.jarzeczka@dgb-bildungswerk.de  
Tel. 0211/4301-183

Eine ständig aktualisierte Version des Filmkataloges sowie Online-Bestellungen finden Sie unter [www.migration-online.de](http://www.migration-online.de).

# TIPPS ZUM UMGANG MIT FILMEN

Was mache ich mit einem Film, wenn ich ihn habe? – Den Film einfach nur vorführen, ohne eine Diskussion in Gang zu setzen oder weitere Informationen zu bieten, reicht meist nicht. Nachfolgend haben wir daher einige Tipps zum Umgang mit Filmen. Sie sollen erste Orientierungsmöglichkeiten bieten.

## Warum sollte ich einen Film einsetzen?

### Eigenbestimmte Auswahl

In unsere heutigen Welt sind wir einer Vielzahl von Medien ausgesetzt. Im Fernsehen können wir täglich Dutzende verschiedene Filme sehen. Der Einsatz von Videos in der Weiterbildung bietet die Möglichkeit, der Bilderflut des Medienalltags ein eigenverantwortliches Programm entgegen zu stellen. D.h. selbst entscheiden, welche Filme gesehen werden wollen.

### Erlebnis Film

Filmeinsatz bedeutet Visualisierung und auch Emotionalisierung von Informationen. Sie bieten die Möglichkeit, durch bildhafte Darstellung Dinge zu veranschaulichen, die über verbale Beschreibungen oft nur schlecht vermittelbar sind. Es ist eben anschaulicher zu verfolgen, wie Aysel sich ihren Ausbildungsplatz erkämpft, als zu hören, dass Jugendliche mit Migrationshintergrund bei der Einstellung in den Beruf häufig auf Vorurteile treffen.

Auch Erfahrungen aus Anti-Rassismus-Seminaren, wie sie in eigenen Filmen gezeigt werden, können viel bewirken. Film ist nicht nur Vermittlung von Informationen – durch die Anbindung an Perso-

nen, Menschen mit den man mitfühlen kann, ist das Verständnis für eine Problematik oft höher, als sie es durch die verbale Beschreibung sein kann.

### Informationen im Film

Mit einem Film – ob nun Dokumentation oder Spielfilm – können eine Vielzahl von Informationen vermittelt werden. Dabei müssen die Informationen noch nicht einmal direkt aufgezeigt werden – häufig laufen sie im Hintergrund des aktuellen Geschehens ab.

### Realitätsnähe im Film

Zugegeben – nicht jeder Film ist nah an der Realität. Und die Gefahr, dass falsche Realitäten vermittelt werden ist natürlich immer vorhanden. Doch trotzdem ist es ein Vorteil, Filme in der politischen Arbeit einzusetzen. Mit ihrer Hilfe kann das Umfeld eines Ereignisses verdeutlicht werden, ein Film gibt Informationen einen Rahmen. Der Gefahr, dass sich falsche Bilder festsetzen, begegnet man am besten mit weiteren Informationen und Diskussion.

## Worauf sollte ich achten, wenn ich Filme einsetze?

### Film – mehr als nur ein Pausenfüller

Jeder kennt die Reaktionen darauf, wenn er Filme in der Weiterbildung oder politischen Arbeit einsetzen möchte – die Teilnehmenden verbinden Film mit Freizeit (also Pause vom Lernen) und Unterhaltung (also kein „echter“ Informationsgehalt).



Wer einen Film einsetzt, sollte sich über diese „Vorurteile“ im Klaren sein. Eine Filmvorführung kann sich auf das Vorführen eines Films beschränken. Informationsvermittlung mit Spaß ist kein unerheblicher Grund für dein Einsatz von Filmen. Darüber hinaus können weitergehende Informationen eine Vertiefung herbeiführen. Filme mit dem Schwerpunktthema Rechtsextremismus benötigen dagegen häufig eine anschließende Diskussion – zu schnell könnten sonst unkommentierte Aussagen aus den Filmen missverstanden werden.

### Informationen im Überfluss

Ebenso wichtig ist, dass über die im Film vermittelten Informationen und Eindrücke eine Diskussion stattfindet. Häufig arbeiten Filme mit Überspitzungen – dies sollte nach der Filmvorführung deutlich gemacht werden. Zudem werden die Informationen im Film von den Teilnehmenden unterschiedlich stark wahrgenommen – auch hier kann eine anschließende Diskussion oder andere Vertiefung des Themas Abhilfe schaffen!

## Wie kann ich Filme einsetzen?

Die Frage stellt sich jedem, der Filme zur Informationsvermittlung nutzen möchte. Eine einfache Standardantwort gibt es nicht – es kommt auf die Situation an, in der der Film gezeigt wurde und es sollte publikumsorientiert sein. Z.B. kann ein Film zum Ausklang einer Tagung eingesetzt werden – eine Diskussion wird anschließend unter den Teilnehmenden, die den Abend ausklingen lassen, auch so entstehen. Eine geleitete Diskussion kann in dieser Situation auch abträglich sein.

### Andererseits ist je nach Situation eine Diskussion erwünscht. Dann können sich folgende Fragen zum Film gestellt werden:

- Was habe ich da gesehen?
- Wie hat die Musik mich beeinflusst?
- Wie waren die Szenen geschnitten – schnell, um Bewegung zu simulieren, langsam, um Starre und Ruhe zu symbolisieren?
- Wie wurde gefilmt (z.B. Wurden einige Charaktere von unten gefilmt, um damit ihre scheinbar überlegene Stellung zu verstärken; andere dagegen von oben, damit ihre Schwachheit verdeutlicht wird?)?
- Gab es Widersprüche im Film (z.B. bei einer Dokumentation in den Aussagen der ProtagonistInnen)?
- usw.

### Mit Filmen kann verschieden umgegangen werden:

Bei der Arbeit mit Jugendlichen oder im Unterricht kann der Film unterbrochen werden und mögliche Handlungsalternativen entwickelt werden. Auch kann diskutiert werden, warum eine Person so handelt wie im Film gezeigt. Es können anschließende Rollenspiele gerade beim Themenkreis Rechtsextremismus verschiedene Handlungsperspektiven verdeutlichen. Bei der Behandlung des Themenbereichs Rechtsextremismus kann z.B. auch über eigene mögliche Handlungsmöglichkeiten gesprochen werden. Wie verhalte ich mich, wenn ich eine rechtsextreme Tat beobachte? Hinweise hierzu sind z.B. in der Broschüre des Vereins „Mach meinen Kumpel nicht an“ zu finden.

Weiterhin sollten den Zuschauern weitere Informationsmaterialien an die Hand gegeben werden. So können z.B. Zeitungsartikel oder Quellen (z.B. zur Anwerbung von Arbeitsmigranten, Texte von Migrantenjugendlichen oder auch Quellen aus der Zeit des Nationalsozialismus verwandt werden) einen weiteren Einblick in die Materie geben.

Zu einigen Filmen gibt es zusätzliches Informationsmaterial. Dies ist im Katalog bereits gekennzeichnet. Hier finden sich Hinweise zum Film und welche Einsatzmöglichkeiten bestehen. Einige Filme sind detailliert beschrieben und zusätzlich mit Hinweisen für den Einsatz im Unterricht versehen.

# FILME NACH SACHGEBIET

Themenbereich:  
Rassismus



**Dokumentation,**

BRD 1991,  
 Laufzeit: 20 Min.  
 FSK: ab 12 Jahre, sw, Video  
 Regie: Rahim Shirmahd

**Stichworte:** Asylbewerber, Zivilcourage,

**Einsatzmöglichkeiten:**

Anti-Rassismus Training, Diskussionsrunde,  
 Unterricht, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und  
 Auszubildendenvertretung-Versammlung,  
 Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 8**

**Dokumentation,**

BRD 1995,  
 Laufzeit: 19 Min.  
 FSK: ab 0 Jahre, Farbe, Video  
 Regie: Thomas Meffert

**mit Begleitmaterial**

**Stichworte:** Asylbewerber, Asylpolitik,  
 Good Practice, Flucht,

**Einsatzmöglichkeiten:**

Diskussionsrunde,  
 Unterricht, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und  
 Auszubildendenvertretung-Versammlung,  
 Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 118**

## 18 Minuten Zivilcourage

**Inhalt:**

Tübingen im August 1987: Mitarbeiter eines Supermarktes meinen in einem 19-jährigen Asylbewerber einen Ladendieb ertappt zu haben. Als er versucht zu fliehen, werfen sie ihn zu Boden und halten ihn 18 Minuten im Würgegriff fest, bis er stirbt. 15 Personen im Supermarkt sahen 18 Minuten lang zu ohne einzugreifen.

Die perspektivlose Lage der auf Asyl wartenden Menschen wird in dem Film ebenso dokumentiert wie die Reaktionen der Bevölkerung.

## Asylant: Augustus Essel – ein deutsches Märchen

**Inhalt:**

Augustus Kofi Essel musste aus politischen Gründen aus Ghana fliehen und wartet nun seit mehreren Jahren auf Anerkennung auf Asyl in Deutschland. Der Film berichtet einfühlsam über die Lebensbedingungen eines Asylbewerbers, seine Gefühle und Hoffnungen, seine Beziehungen zur deutschen Umwelt und seinen Zukunftsvorstellungen. Essel, der in Ghana als Gymnasiallehrer tätig war, bekommt nach Beschäftigungen als Hilfsarbeiter eine ABM-Stelle in der UNESCO-Projektschule Rhauderfehn (Ostfriesland), die in ihrem Unterricht beispielhaft versucht, kulturelle Barrieren abzubauen.

## Blue Eyed

### Inhalt:

Der Film dokumentiert den Workshop der amerikanischen Lehrerin und Trainerin Jane Elliott. Dieser Workshop versucht, seinen Teilnehmern im Rollenspiel jene Gefühle nahe zu bringen, die einerseits Menschen empfinden müssen, die aus rassistischen oder sonstigen vorurteilsgesteuerten Gründen in der Gesellschaft ausgegrenzt, marginalisiert und diskriminiert werden, andererseits Menschen zu zeigen, die diese Ausgrenzungen und Diskriminierungen bewusst hinnehmen oder sogar verstärken. Die Beobachtungen im Workshop werden ergänzt durch Statements von Elliott, in denen sie die Geschichte ihrer Technik skizziert.

Blue Eyed ist ein Klassiker in den Anti-Rassismus-Workshops. Doch der Workshop ist nicht unumstritten. Vor allem die Reduzierung von Rassismus auf bloße Täter/Opfer-Schemata ohne Hinterfragung der sozialen, psychologischen oder politischen Gründe für Rassismus treffen auf Kritik. TeilnehmerInnen erfahren nur, wie es ist, sich einer Autorität zu beugen und Diskriminierung hinzunehmen bzw. auf der anderen Seite zu stehen. Jane Elliot nutzt Machtstrukturen und gruppendynamische Effekte um Rassismus zu simulieren. Informationen zum Begreifen und Hinterfragen von Rassismus werden hier nicht an die Hand gegeben.



### Dokumentation,

USA 1996,  
Laufzeit: 55 Min.  
und 93 Min.

FSK: ab 14 Jahre,  
Farbe, Video

Regie: Bertram Verhaag

### mit Begleitmaterial

**Stichworte:** Rassismus, Gewalt

**Einsatzmöglichkeiten:** Anti-Rassismus  
Training, Freizeit

**Signatur: 80** 55minütige Fassung

**Signatur 81** 93minütige Fassung

## Die Bombe tickt

### Inhalt:

Zu Beginn des Films werden einige Dokumentaraufnahmen vom Angriff Rechtsradikaler auf ein Asylbewerberwohnheim in Rostock im August 1992 sowie einige Politikerstatements zur Asylproblematik eingeblendet. Dann beginnt die fiktive Spielfilmhandlung: Jessica ist in einem Privatsender als Moderatorin tätig. Die Geburtstagsfeier ihres Vaters fährt sie zurück in ihr kleines Heimatdorf in Mecklenburg-Vorpommern. Dort erlebt sie, wie die Dorfbevölkerung gegen die Aufnahme von Asylbewerbern demonstrieren und den Bus mit ihnen an der Dorfeinfahrt blockieren. Die Situation auf der Straße eskaliert, als die Demonstranten den Flüchtlingsbus tatsächlich anzugreifen beginnen.

"Die Bombe tickt" ist ein Film, der provoziert: er verwendet flächige Raster, nach denen der Regisseur die Rollen verteilt - radikale Gegner von Ausländern in Deutschland, Befürworter einer liberaleren Ausländerpolitik, Mitläufer und unschlüssige Zuschauer. Da der Film weder für eine noch für eine andere Meinung Partei ergreift, kann er den Anstoß zur Diskussion bieten.



### Spielfilm,

BRD 1993,  
Laufzeit: 43 Min.

FSK: ab 12 Jahre,  
Farbe, Video

Regie: Thorsten Näter

### mit Begleitmaterial

**Stichworte:** Asylbewerber, Gewalt,  
Rassismus, Zivilcourage

**Einsatzmöglichkeiten:** Anti-Rassismus Training,  
Diskussionsrunde, Unterricht, Seminar, Jugendarbeit,  
Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung,  
Tagung, Freizeit

**Signatur: 22**



### Spots gegen Rechts,

BRD 1994,  
 Laufzeit: 40 Min.  
 Farbe, Video

**Stichworte:** Spots gegen Rechts,  
 Good Practice, Rassismus

**Einsatzmöglichkeiten:** Anti-Rassismus Training,  
 Diskussionsrunde, Unterricht, Arbeit mit Kindern,  
 Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildenden-  
 vertretung-Versammlung, Betriebsversammlung,  
 Tagung, Freizeit

**Signatur: 58**



### Dokumentation,

BRD 1990,  
 Laufzeit: 30 Min.  
 FSK: ab 0 Jahre,  
 Farbe, Video

**Stichworte:**

Krieg, Flucht, Antisemitismus

**Einsatzmöglichkeiten:**

Anti-Rassismus Training, Diskussionsrunde, Unterricht,  
 Seminar, Jugendarbeit, Arbeit mit Kindern,  
 Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung,  
 Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 79**

## Clips gegen Rechts

### Inhalt:

Im Frühjahr 1993 rief das Medienzentrum München des Instituts Jugend Film Fernsehen in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendamt München Jugendliche und junge Erwachsene dazu auf, Clips gegen Rechts zu produzieren. Ausgangspunkt dieser Aktion waren die Übergriffe rechtsextremer Gruppen und die zunehmende Ausländerfeindlichkeit und Intoleranz in unserer Gesellschaft. Aus ganz Bayern gingen Beiträge ein. Eine Auswahl der besten Produktionen sind in dieser Clips gegen Rechts-Rolle zusammengefasst. Das Spektrum der Clips reicht von ganz kurzen Spots, die zum Nachdenken anregen, bis zu Kurzspielfilmen, die in differenzierter Weise zum Thema Stellung beziehen.

## Deutsch ist meine Muttersprache

### Inhalt:

Fünf Israelis erinnern sich ihrer Zeit in Deutschland. Aufgewachsen in Berlin, Ostfriesland, Schlesien, Pommern oder im Rheinland, haben sie alle vergleichbare Erfahrungen mit ihren nicht-jüdischen Nachbarn gemacht, bevor sie dem Nazi-Terror noch in letzter Minute entkommen konnten. Persönliche Andenken wie Fotoalben und Familiengeschichten verweisen auf Wurzeln, die seit Generationen in Deutschland zu finden sind. Kindheitserinnerungen belegen einen Antisemitismus bereits im vorhitlerischen Deutschland. Ab 1933 setzte die Verfolgung ein und der Weg ins Exil: "Deutsch ist meine Muttersprache, aber meine Heimat ist Israel."

## Erste Begegnung

### Inhalt:

Gerade hat Svenja sich in den Jungen Jonas verliebt, da werden die beiden Zeugen rechter Gewalt. Zwei junge Ausländer fliehen vor einer Gruppe sie verfolgender Skinheads. Svenja lässt die Flüchtenden sich in ihrer Wohnung verstecken. Doch die Skins brechen die Wohnungstür auf und schlagen die jungen Ausländer zusammen. Anschließend bedrohen sie Svenja und Jonas, ja nichts der Polizei zu sagen. Svenja kennt einen der Täter und will sich nicht einschüchtern lassen. Jonas aber rät ihr davon ab, bei der Kriminalpolizei auszusagen.

Selbstschutz aus Angst oder Zivilcourage mit Risiko, das ist für die Beziehung der beiden eine Bewährungsprobe, an der sie fast zerbricht - und an der jeder der beiden schließlich wächst.



### Kurzfilm,

BRD 1992,  
 Laufzeit: 25 Min.  
 FSK: ab 12 Jahre,  
 Farbe, Video

### mit Begleitmaterial

**Stichworte:** Rassismus,  
 Rechtsextremismus, Zivilcourage

### Einsatzmöglichkeiten:

Anti-Rassismus Training, Diskussionsrunde, Unterricht,  
 Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildenden-  
 vertretung-Versammlung, Betriebsversammlung,  
 Tagung, Freizeit

**Signatur: 62**

## Es ist doch näher dran... – Jugendliche und Rassismus in den Niederlanden

### Inhalt:

Fünf unterschiedliche niederländische Jugendliche erzählen von ihrem Umgang und ihren Erfahrungen mit Rassismus - ohne jeden Kommentar von Erwachsenen. Welche Erfahrungen, welche Vorurteile haben sie und welchen Einfluss haben die Pogrome in Deutschland auf Holland?

Durch die Schilderungen der Jugendlichen wird eine ganze Reihe von Themen angesprochen, die mit dem Problemfeld Rassismus zu tun haben. Die Sicht auf das Nachbarland kann dazu beitragen, eigene Zuschreibungen von "Fremden" in Deutschland zu hinterfragen.



### Dokumentation,

Niederlande 1994,  
 Laufzeit: 27 Min.  
 Farbe, Video  
 Niederländisch mit  
 deutschen Untertiteln

**Stichworte:** Jugendliche, Rassismus

### Einsatzmöglichkeiten:

Anti-Rassismus Training, Diskussionsrunde, Unterricht,  
 Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildenden-  
 vertretung-Versammlung, Freizeit

**Signatur: 18**



**Dokumentation,**

BRD 1997,  
Laufzeit: 42 Min.  
Farbe, Video

**Stichworte:** Good Practice, Rassismus

**Einsatzmöglichkeiten:**

Diskussionsrunde, Seminar, Freizeit

**Signatur: 74**

## Europa der Kulturen

**Inhalt:**

Am 12./13. Dezember 1997 hat in Dortmund die DGB-Veranstaltung "Europa der Kulturen - Für eine nicht-rassistische und interkulturelle Gesellschaft" stattgefunden.

Das Video ist ein Zusammenschchnitt der Vorbereitungen und Aktivitäten der beiden Tage. Es dokumentiert nicht - es regt zur Diskussion an und vielleicht auch zum Nachlesen einiger Beiträge.



**Dokumentation,**

BRD 1993,  
Laufzeit: 15 Min.  
Farbe, Video

**mit Begleitmaterial**

**Stichworte:** Good Practice, Jugendliche,

Rechtsextremismus, Zivilcourage

**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde,

Unterricht, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung, Freizeit

**Signatur: 76**

## Fremd-Verkehr. Vom Mut zum Widerstand gegen Rechtsextremismus

**Inhalt:**

Wachsender Rechtsextremismus kann in einer Demokratie letztlich nur durch Initiativen und Aktionen der Bürger eingedämmt werden. Der Film stellt vorbildhaft drei spontane Bürgeraktionen vor, die gewaltlos und diskussionsbereit der Gefahr von rechts begegnen:

Frankfurt/Oder: Bericht eines Streetworkers über seine Arbeit mit Jugendlichen.

Weimar: Dokumentation einer Auseinandersetzung am runden Tisch der Jugend gegen Gewalt.

Waldkirch/Breisgau: Situation einer kurdischen Flüchtlingsfamilie nach einem Brandanschlag auf ihr Wohnheim.

## Geboren in Absurdistan

### Inhalt:

Zu Anfang der Geschichte steht ein folgenschwerer Irrtum: In einem Wiener Krankenhaus werden die Neugeborenen Karli und Heiri vertauscht. Als der Irrtum aufgeklärt werden soll, stellt sich heraus, dass die türkische Familie samt Baby abgeschoben wurde. Der österreichische Vater, Beamter der Einwanderungsbehörde, sucht mit seiner Frau in der Türkei nach seinem Kind. Damit beginnt für die Österreicher eine verwirrende Odyssee durch die Türkei bevor sie endlich ihren Karli und die türkischen Eltern von Heiri finden. Die sind aber gar nicht davon überzeugt, das falsche Kind zu haben...

"Geboren in Aburdistan" setzt sich auf humorvolle Weise mit dem Themenkreis Fremdenfeindlichkeit und der Suche nach Identität auseinander und wirbt um Toleranz der Menschen untereinander.



### Spielfilm,

Österreich 1999,

Laufzeit: 99 Min.

FSK: ab 12 Jahre, Farbe, Video

Regie: Houchang Allahyari

### mit Begleitmaterial

**Stichworte:** Identität, Rassismus

**Einsatzmöglichkeiten:** Anti-Rassismus Training, Diskussionsrunde, Unterricht, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung, Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 91**

## Gegen jede Regel

### Inhalt:

Herman Boone hat sich seinen neuen Job als Coach der Footballmannschaft "Titanen" leichter vorgestellt. Die Jungs spielen in einer Mannschaft, aber sie sind kein Team. Rassismus, Feindlichkeit und Streitigkeiten vergiften die Stimmung. Doch mit hartem Training, Disziplin und einer großen Portion Einfühlungsvermögen gelingt es Boone, die "Titanen" zusammenzuschweißen. Trotz unterschiedlicher Hautfarbe und Herkunft zeichnet sich das Team schließlich nicht nur durch Siege aus, sondern vor allem durch Freundschaft, Solidarität und Fairness. Eigenschaften, die plötzlich notwendig werden, als Boone den Intrigen einiger skrupelloser Sportfunktionäre zum Opfer zu fallen droht...



### Spielfilm,

USA 2000,

Laufzeit: 113 Min.

FSK: ab 6 Jahre, Farbe, Video

Orig. "Remember the Titans",

**Stichworte:** Konflikte zwischen

Kulturen, Rassismus

**Einsatzmöglichkeiten:** Unterricht, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung, Freizeit

**Signatur: 49/Video**

**Signatur: 50/DVD**



**Kurzfilm,**

BRD 1999,

Laufzeit: 7 Min.

FSK: ab 12 Jahre, Farbe, Video

**Stichworte:** Gewalt, Zivilcourage

**Einsatzmöglichkeiten:** Anti-Rassismus Training, Diskussionsrunde, Unterricht, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung, Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 39 und Signatur: 40****Dokumentation,**

BRD 2000,

Laufzeit: 30 Min.

FSK: ab 12 Jahre, Farbe, Video

Regie: Uwe Saueremann

**Stichworte:** Gewalt, Jugendliche, Rechtsextremismus, Rassismus, Zivilcourage

**Einsatzmöglichkeiten:** Anti-Rassismus Training, Diskussionsrunde, Unterricht, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung, Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 21**

## Haltet sie auf!

**Inhalt:**

Sein großer Irrtum wird einem jungen Hooligan erst bewusst, als sein eigener Großvater unter den Tritten seiner Kumpane zu Boden geht. Dennoch lässt er seinen Großvater auf der Straße liegen. Der schreit ihm die Wahrheit hinterher: Feigling!

## Hetzjagd. Ein Mordversuch und seine Folgen

**Inhalt:**

September 1998: mehr als ein Dutzend Neonazis jagen den Schwarzafrikaner Xavier Vilanculos durch ein Viertel in Halle-Neustadt. Sie werfen ihn zu Boden, treten und schlagen ihn. Schließlich sticht ihm einer der Neonazis ein Auge aus.

Einer der Haupttäter ist der damals 17jährige René. Er hat dem Bewusstlosen zum Schluss noch mit seinen Springerstiefeln ins Gesicht getreten. Uwe Saueremann erzählt in seiner Dokumentation von Opfer und vom Täter. Er gibt ihnen Gelegenheit, sich mit der Tat auseinander zu setzen. Xavier Vilanculos leidet noch heute unter den Folgen der Tat. Unbegreiflich ist für ihn noch immer, warum gerade er Opfer wurde. René hat sich inzwischen von der rechts-extremen Szene abgewandt. Er bereut die Tat. Das Filmteam gab René die Möglichkeit, sein ehemaliges Opfer kennen zu lernen und sich dessen noch immer unbeantwortete Fragen nach dem Warum zu stellen. Für beide keine leichter Schritt.

Der Film bietet eine hervorragende Diskussionsgrundlage für die Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus und Gewalt. Er zeigt Opfer- und Täterperspektiven ohne Stellung zu beziehen. "Hetzjagd" bietet sich an für die Diskussion von Gewalt und ihren Folgen.

## ich und ich - DiasporAfro. Schwarze Jugendliche erzählen über rassistische Hintergründe und ihren daraus entstehenden Diskriminierungserfahrungen

### Inhalt:

Eine Gruppe von schwarzen Jugendlichen aus verschiedenen afrikanischen Ländern beschreibt stolz und zugleich verletzt Diskriminierungserfahrungen als Schwarze in Deutschland in Zusammenhang mit gesellschaftlichen und historischen Hintergründen. Die Beschreibungen und Analysen der schwarzen Jugendlichen werden durch politische Raps und historische und aktuelle dokumentarische Bilder kontrastiert.



### Film aus Projekt,

o.O. 2002,  
Laufzeit: 31 Min.,  
Farbe, Video

### mit Begleitmaterial

**Stichworte:** Alltagsleben in der Migration,  
Good Practice, Jugendliche, Rassismus

**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde, Unterricht,  
Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildenden-  
vertretung-Versammlung, Freizeit

**Signatur: 135**

## Im Zweifel schreien

### Inhalt:

Soll man sich bei Auseinandersetzungen Dritter besser heraushalten oder soll man eingreifen, auch wenn man selbst ein Opfer werden könnte? In der Reportage werden klassische Fälle von mangelnder Zivilcourage gezeigt - und was man daran ändern kann. So wird z.B. ein Anti-Gewalt-Seminar der Berliner Polizei vorgestellt. Dessen Fazit: Den Opfern kann geholfen werden, indem man sich mit anderen zusammenschließt, frühzeitig eingreift und den Täter mit Schreien zu einer schnellen Entscheidung zwingt.



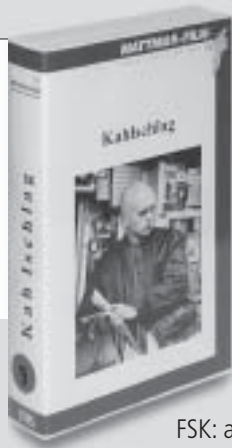
### Dokumentation,

BRD 1997,  
Laufzeit: 21 Min.  
FSK: ab 6 Jahre,  
Farbe, Video  
Regie: Gerlinde Böhm

**Stichworte:** Gewalt, Rassismus, Zivilcourage

**Einsatzmöglichkeiten:** Anti-Rassismus Training,  
Freizeit

**Signatur: 11**

**Spielfilm,**

BRD 1993,

Laufzeit: 105 Min.

FSK: ab 12 Jahre, Farbe, Video

**Stichworte:** Rechtsextremismus

**Einsatzmöglichkeiten:** Anti-Rassismus Training, Diskussionsrunde, Unterricht, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung, Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 9****Dokumentation,**

BRD 1993,

Laufzeit: 27 Min.

FSK: ab 14 Jahre, Farbe, Video

**mit Begleitmaterial**

**Stichworte:** Frauen, Rechtsextremismus, Geschlechterrolle

**Einsatzmöglichkeiten:** Anti-Rassismus Training, Diskussionsrunde, Unterricht, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung, Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 60**

## Kahlschlag

**Inhalt:**

Der Film beschreibt den "Aufstieg und Fall" eines Skinheads: Der sechzehnjährige Robin hat ein distanziertes und konfliktreiches Verhältnis zu seiner Mutter. In der Schule hat Robin wegen seines aggressiven Verhaltens Probleme. Als Robin Opfer eines Überfalls durch eine Gruppe türkischer Jugendlichen wird, lässt er sich eine Glatze schneiden, zieht sich wie ein Skinhead an und haut von zu Hause ab. Zunehmend verstrickt er sich ins rechtsterroristische Umfeld. Erst nach einem Überfall auf ein Jugendzentrum, bei dem ein türkisches Kind verletzt wird, geht Robin auf Distanz zu seiner Gruppe und wird nun selbst als "Verräter" zum Opfer.

## Kameradinnen - Die rechte Frauenfront

**Inhalt:**

Männer dominieren zwar vor allem die rechtsradikale Szene, doch im gesamten rechtsradikalen Spektrum sind fast ein Drittel der rechts-extremen Aktivistinnen weiblich. Der Film dokumentiert die Rolle von Frauen in rechtsradikalen Organisationen. In Interviewsequenzen äußern sich Frauen aus verschiedenen rechten Parteien und Gruppen zu ihrer Ideologie und ihrem Selbstverständnis als Frau in den rechten Organisationen. Der Film zeigt Frauen, die zum einen offen rassistisch sind, aber zum anderen dem traditionellen Frauenbild in den Männerbünden widersprechen: Sie propagieren eine "Emanzipation in Braun".

Eingesetzt werden kann der Film in der Jugendarbeit sowie in der politischen Erwachsenenbildung. Auch wenn der Film in gemischten Gruppen gezeigt werden kann und sollte, legt das Thema einen Einsatz in der Mädchen- oder Frauenarbeit nahe. Wie bei vielen Dokumentationen zum Thema Rechtsradikalismus, die mit O-Tönen arbeiten, können einzelne Äußerungen auf Zustimmung bei unkritischen ZuschauerInnen führen. Wichtig ist daher eine intensive Nachbereitung und Diskussion des Films.

## Killer Boots

### Inhalt:

"Killer Boots" beschreibt Hintergründe und Folgen eines Verbrechens: ein Mensch wird brutal niedergetreten. Bei der Suche nach Motiven und Folgen stellt der Film die Tatwaffe in den Mittelpunkt, ein Paar Stiefel der Marke "Doc Martens", die als ein Markenzeichen des gewaltbereiten rechtsextremen Teils der Skinhead-Bewegung gesehen wird. Im Mittelpunkt des Film steht die Untersuchung der Waffe (also der Stiefel) als Identifikationsobjekt und Modeartikel. Der Film beleuchtet dabei den Wechsel zwischen Opfer- und Täterperspektive sowie den Tathergang und seine irreparablen Folgen für den Einzelnen.

Der Film setzt sich auf ungewöhnliche Weise mit jugendlicher Gewalt auseinander, indem er die Verwandlung von Gebrauchsgegenständen zu Symbolen der Gewalt inszeniert. Vermeintlich sachlichen Bilder und Bildern der Gewalt werden authentische Ton- und Bilderaufnahmen von Tätern und Opfern gegenübergestellt.



### Dokumentation,

Schweden 1997,  
Laufzeit: 20 Min.

FSK: ab 12 Jahre,  
Farbe, Video

### mit Begleitmaterial

**Stichworte:** Gewalt, Rechtsextremismus

**Einsatzmöglichkeiten:** Anti-Rassismus Training, Diskussionsrunde, Unterricht, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung, Freizeit

**Signatur: 13**

## Mut zur Zivilcourage. 5 Kinospots für Zivilcourage und gegen Rechte Gewalt

### Inhalt:

Fünf Kinospots für Zivilcourage: aktuelle Szenen, an verschiedenen Schauplätzen inszeniert, zeigen Alltagssituationen. Sie thematisieren aggressive und provokante Konfrontationen rechtsradikaler Aktivisten mit Ausländerinnen und Ausländern. Dabei fängt die Kamera die Reaktionen der mittelbar Betroffenen, der Passanten in der Fußgängerzone, der Mitreisenden in Bus oder Bahn, der Gäste im Restaurant ein. Machtmechanismen werden entlarvt, mögliche Verhaltensmuster dokumentiert.



### Spots gegen Rechts,

Deutschland 2000,  
Laufzeit: 4 Min.

FSK: ab 0 Jahre,  
Farbe, Video

### mit Begleitmaterial

**Stichworte:** Rechtsextremismus, Rassismus, Spots gegen Rechts, Zivilcourage

**Einsatzmöglichkeiten:** Anti-Rassismus Training, Diskussionsrunde, Unterricht, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung, Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 3**

**Dokumentation,**

BRD 2001,  
 Laufzeit: 43 Min.  
 FSK: ab 12 Jahre, Farbe,  
 Video und DVD

**Stichworte:** Gewalt,  
 Rechtsextremismus, Rassismus

**Einsatzmöglichkeiten:** Anti-Rassismus Training,  
 Diskussionsrunde, Unterricht, Seminar, Jugendarbeit,  
 Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung,  
 Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 32/Video | Signatur: 33/DVD**

## Nach Hitler - Radikale Rechte rüsten auf - Teil I - Täter

**Inhalt:**

Ohne Zweifel bilden die Achtzigerjahre einen (fast vergessenen) Höhepunkt rechtsextremen Terrors in Deutschland. Seit der Wiedervereinigung scheint sich die Geschichte zu wiederholen, was den Ausbruch von Gewalt betrifft. Rassistisch motivierte Übergriffe sind scheinbar an der Tagesordnung, schockieren die Öffentlichkeit. Unvergessen die Morde von Solingen, Eberswalde, Hoyerswerda, die Krawalle in Rostock-Lichtenhagen. Eine der Ursachen damals: stramme Neonazi-Kader aus dem Westen haben direkt nach der Wende den Kontakt mit gewaltbereiten Jugendlichen aus dem Osten gesucht und gefunden.

Die ZDF Reportage beobachtet aktuelle Strömungen des Rechtsextremismus in Deutschland, den Niederlanden, Belgien und Dänemark.

Teil I verfolgt die Spur rechtsextremer Gewalttäter in der Bundesrepublik bis in die heutige Zeit. Die Rekonstruktion wird ergänzt durch aktuelle Reportagen von Brennpunkten des Rechtsextremismus in Ost und West.

**Dokumentation,**

BRD 2001,  
 Laufzeit: 43 Min.  
 FSK: ab 12 Jahre,  
 Farbe, Video und DVD

**Stichworte:** Gewalt,  
 Rechtsextremismus, Rassismus

**Einsatzmöglichkeiten:** Anti-Rassismus Training,  
 Diskussionsrunde, Unterricht, Seminar, Jugendarbeit,  
 Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung,  
 Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 34/Video | Signatur: 35/DVD**

## Nach Hitler - Radikale Rechte rüsten auf - Teil II - Führer

**Inhalt:**

Teil 2 der Dokumentationsreihe widmet sich der Geschichte und Gegenwart des politisch organisierten Rechtsextremismus und porträtiert deren führende Köpfe. In aktuellen Reportagen werden darüber hinaus Arbeitsweise und Strategie rechtsradikaler Parteien beleuchtet.

## Nach Hitler - Radikale Rechte rüsten auf - Teil III - Verführer

### Inhalt:

Teil 3 der Dokumentationsreihe rekonstruiert die Traditionslinien rechtsextremer Sub-Kultur in Deutschland seit 1945. Und er blickt hinter die Kulissen einer Szene, die inzwischen Millionenumsätze macht.

So wie Gerhard Frey es verstand, mit brauner Traditionsliteratur und Devotionalien ein Millionengeschäft zu machen, liefern heute scheinbar unpolitische Jungunternehmer Jugendlichen Musik und Filme mit Inhalten, die Hass, Ausländerfeindlichkeit und Gewaltbereitschaft schüren. NPD-Strategen nennen das den "Kampf um die Köpfe". Rechts sein soll schick sein, und so gibt es im Osten Deutschlands durchaus Ansätze einer rechtsextremen Jugendkultur.



### Dokumentation,

BRD 2001,

Laufzeit: 43 Min.

FSK: ab 12 Jahre, Farbe, Video und DVD

**Stichworte:** Jugendliche, Rechtsextremismus, Rassismus

**Einsatzmöglichkeiten:** Anti-Rassismus Training, Diskussionsrunde, Unterricht, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung, Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 36/Video | Signatur 37/DVD**

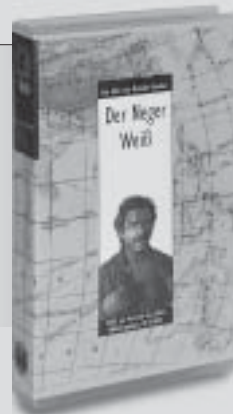
## Der Neger Weiß

### Inhalt:

25 Asylanten und dazu noch Schwarze im Nachbarhaus: Das ist zu viel für den Versicherungskaufmann Rainer Weiß. Lautstark protestiert er gegen die "Verelendung" seines Villenviertels beim Bürgermeister. Und als ihm gar einer der "Neger" zu nahe kommt, ihm beim Entladen seines Autos helfend beispringt und ihm dabei schmerzhaft auf den Fuß tritt, rastet er aus und jagt den neuen Nachbarn wie einen Hund fort.

Doch damit beginnt ein Wunder, das sich kein Mediziner erklären kann: Rainer Weiß wird schwarz - das heißt, seine Hautfarbe verändert sich, erst langsam am Zeh, dann über Nacht überall: Der freundliche Mittelstandsbürger mit Ehefrau, zwei Töchtern, Häuschen im Grünen und überdurchschnittlichen Aufstiegschancen muss auf einmal mit der Tatsache fertig werden, dass er selber ein Schwarzer geworden ist.

Wie der Mann mit dieser Erkenntnis fertig wird (oder besser: nicht fertig wird), das schildert der Film, der keine reine Komödie ist, sondern ein Märchen mit moralischen Untertönen, mit vielen satirischen Seitenhieben auf die deutsche Norm-Gesellschaft.



### Spielfilm,

BRD 1994,

Laufzeit: 89 Min.

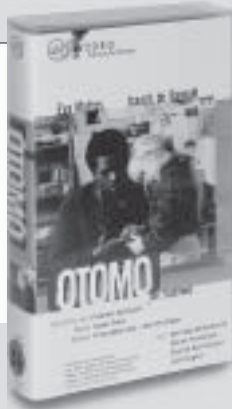
Farbe, Video

### mit Begleitmaterial

**Stichworte:** Rassismus

**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde, Unterricht, Arbeit mit Kindern, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung, Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 46**

**Spielfilm,**

BRD 1999,  
 Laufzeit: 82 Min.  
 FSK: ab 12 Jahre, Farbe, Video  
 Regie: Frieder Schlaich

**Stichworte:** Asylbewerber,  
 Gewalt, Rassismus

**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde,  
 Unterricht, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und  
 Auszubildendenvertretung-Versammlung,  
 Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 54**

## Otomo. Der Stadtfeind

**Inhalt:**

Ein Afrikaner wird früh morgens in der Straßenbahn der Schwarzfahrt bezichtigt. Er gerät in Panik, reißt sich gewaltsam los und flieht. Als er wenige Stunden später gestellt wird, ersticht er zwei Polizisten und wird selbst von einer Kugel tödlich getroffen.

Der Film rekonstruiert das Geschehen nach einem authentischen Fall.

**Kurzfilm,**

BRD 1995,  
 Laufzeit: 6 Min.  
 sw, Video

**mit Begleitmaterial**

**Stichworte:** Gewalt, Identität

**Einsatzmöglichkeiten:** Anti-Rassismus Training,  
 Diskussionsrunde, Unterricht, Seminar, Jugendarbeit,  
 Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung,  
 Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 48**

## Parallelen

**Inhalt:**

In einem Park sitzen zwei einsame Menschen sich gegenüber: ein älterer Herr mit Hund und ein schwarzhaariger junger Mann. Sie scheinen sich zu beobachten und werden plötzlich in eine gewisse Spannung versetzt. In ihrer Phantasie stellen sie sich jeweils das Gegenüber als extrem aggressiv vor. Der ältere Herr sieht den jungen Mann den Hals seiner Bierflasche abschlagen und auf sich zu stürzen. Der junge Mann erfährt den Hund als auf sich gehetzt mit bleckenden Zähnen. Und dann ist alles so plötzlich vorüber wie es entstand: Zuerst steht der Ältere auf und humpelt davon. Er geht in seine kleine Sozialbauwohnung. Dann steht der Jüngere auf und geht über die Gleise durch eine Absperrung in ein Wohnheim mit Mehrbettzimmer. Beide schalten bei sich den Fernseher an und schauen leicht lächelnd dasselbe Programm, den Komikfilm "Tom und Jerry".

Der Kurzfilm kommt völlig ohne Dialog aus. Durch den Verzicht auf Sprache bleibt allein die filmische Gestaltung mit ihrer symbolischen Bildsprache für zur Interpretation.

## Puls der Zeit; TV-Spot gegen Rechts

### Inhalt:

"Puls der Zeit" ist ein TV-Spot gegen Rechts, der auf eine Initiative des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kommunikationswissenschaften an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster entstand.

Zum Inhalt: Es werden zwei Jogger und ein Spaziergänger gezeigt. Der Spaziergänger hört plötzlich: "Packt ihn euch - geh doch dahin, wo du herkommst" - er fängt an zu laufen / Schnitt auf die beiden Jogger, die gemütlich vor sich hin laufen / Schnitt auf den Spaziergänger, der in Panik davon läuft; Stimme mit Text unterlegt: Einige Menschen laufen zu ihrem Vergnügen, (nächste Seite), einige laufen um ihr Leben.

Der Spot kann als Kurzimpuls zur Einführung in die Thematik zu Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Rechtsextremismus genutzt werden.



### Spots gegen Rechts,

BRD 2001,  
Laufzeit: 1 Min.

Farbe, Video

**Stichworte:** Gewalt, Rechtsextremismus, Rassismus, Spots gegen Rechts

**Einsatzmöglichkeiten:** Anti-Rassismus Training, Diskussionsrunde, Unterricht, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung, Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 29**

## Rechts(d)ruck - Haben Staat, Politik und Gesellschaft versagt?

### Inhalt:

Die DGB-Jugend Nürnberg hat, gefordert durch das Sonderprogramm der Bundesregierung "Jugend für Demokratie und Toleranz/move now", ein Video zum Thema Fremdenfeindlichkeit, Rechtsextremismus und Antisemitismus zusammengestellt. Das Video reflektiert die talk, talk-Veranstaltung der DGB-Jugend mit dem Titel: "Rechts(d)ruck - Haben Staat, Politik und Gesellschaft versagt?" am 14.12.2000 im DGB-Haus in Nürnberg.

An den Diskussionen haben teilgenommen:

Michel Friedman - Vizepräsident des Zentralrats der Juden

Dr. Günther Beckstein - Bayerischer Innenminister/CDU

Hans-Jürgen Tempelmayr - Österreichischer Gewerkschaftsbund

Klaus Farin - Journalist

Der Journalist Stefan Blaufelder übernahm die Moderation des Abends.



### Dokumentation,

BRD 2001,  
Farbe, Video

**Stichworte:** Rechtsextremismus, Rassismus

**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde, Unterricht, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung, Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 43**



**Dokumentation,**

BRD 2000,

Laufzeit: 15 Min.

FSK: ab 6 Jahre, Farbe, Video

**mit Begleitmaterial****Stichworte:** Jugendliche, Rechtsextremismus**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde, Unterricht, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung, Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit**Signatur: 14****Dokumentation,**

BRD 2000,

Laufzeit: 12 Min.

Farbe, Video

**mit Begleitmaterial****Stichworte:** Alltagsleben in der Migration, Frauen, Gewalt, Good Practice, Identität, Jugendliche, Kriminalität, Rassismus, Geschlechterrolle, Integration**Einsatzmöglichkeiten:** Anti-Rassismus Training, Diskussionsrunde, Unterricht, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung, Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit**Signatur: 78**

## Rechtsextremismus im Internet

**Inhalt:**

Seit einigen Jahren nutzen Rechtsextremisten das World Wide Web für ihre Propaganda und umgehen so nationale Kontrollen und Verbote. Besonders im Visier haben sie Jugendliche.

Geködert werden die jungen Menschen mit Computerspielen, Musik und Lernprogrammen. Auf den ersten Blick erschienen viele der professionell gemachten Websites seriös. Das Internet bieten Rechtsextremisten neue Verbreitungswege. Auch die sog. Revisionisten - Verharmloser und Leugner des Holocaust - stellen ihre Botschaft ins Netz und tragen zur Apologie des Nationalsozialismus bei. In Interviewpassagen werden die Protagonisten des internationalen Revisionismus vorgestellt. Die/Der ZuschauerIn lernt Denken und "Argumente" der Drahtzieher kennen, die hinter den ansonsten anonymen www-Angeboten stehen. Der Film bietet einen guten Überblick über die zunehmende Organisation rechtsextremer Gruppen über das Internet.

## 1. Respekt; 2. Doppelpass gegen Fremdenhass (Medienpaket der BpB)

**Inhalt:**

Respekt; Laufzeit 6 Minuten. Das Kölner Mädchenprojekt "Ghetto of the mind" wird vorgestellt: Es wird gezeigt, wie die jungen ausländischen Frauen ihre Situation als Nicht-Deutsche in Deutschland thematisieren. Sie bearbeiten schauspielerisch Situationen aus ihrem Leben und tanzen und singen zu Rap-Musik.

2. Doppelpass gegen Fremdenhass; Laufzeit 6 Minuten. Am Beispiel einer Initiative der Arbeiterwohlfahrt Essen beschäftigt sich der Film mit Formen der präventiven Jugendarbeit. In einem Stadtviertel mit hohem Ausländeranteil bieten die Intitiatoren Jugendlichen verschiedener Nationalitäten die Möglichkeit, in einem gemeinsamen "Coolness-Training gegen Gewalt" ihre Freizeit zu gestalten, im Team Fußball zu spielen und darüber wechselseitige Vorurteile abzubauen.

Die Kassette ist Teil des Medienpaketes "Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit. Medienpaket zur Prävention" der Bundeszentrale für politische Bildung. Das Medienpaket enthält weiterführende Literatur sowie den Videofilm "Störenfriede".

## Schwarzfahrer

### Inhalt:

In der Straßenbahn beschimpft eine ältere Dame einen Schwarzen als "Neger" und überschüttet ihn mit den gängigen Vorurteilen gegenüber Asylanten und Aussiedlern. Die mitfahrenden Gäste hören es - greifen aber nicht ein. Als ein Kontrolleur zusteigt und die Fahrkarte sehen will, wechselt sich die Situation...

Innerhalb kürzester Zeit hat sich dieser Film zum Klassiker des anti-rassistischen Films entwickelt. Er bietet einen hervorragenden Einstieg in Diskussionen um Fremdenfeindlichkeit und Vorurteile.



### Kurzfilm,

BRD 1992,

Laufzeit: 12 Min.

FSK: ab 8 Jahre, sw, Video

**Stichworte:** Rassismus, Zivilcourage

**Einsatzmöglichkeiten:** Anti-Rassismus Training, Diskussionsrunde, Unterricht, Seminar Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung, Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 52**

## Skin or die

### Inhalt:

Die Hammerskins gelten als eine der brutalsten Bewegungen in rechtsextremen Kreisen.

Daniel Schweizer hat einige Hammerskins eineinhalb Jahre begleitet und das Vertrauen der Jugendlichen gewonnen. Gefilmt wurden Zusammenkünfte und Konzerte von Skins in der Schweiz, in Deutschland, Polen und Dänemark. Gezeigt werden ihre Kommunikationsstrukturen und ihre zunehmende Vernetzung via Internet.

Unkommentiert sollte dieser Film nicht gezeigt werden. Weiterführende Informationen und auch die kritische Auseinandersetzung mit den im Film getroffenen Aussagen sind zwingend notwendig. Nicht umsonst stellte Arte ihren Zuschauern dem Film folgenden Hinweis voran: "Dieser Film enthält Aussagen, Gesten und Lieder, die den Zuschauer in seinen Empfindungen verletzen können." (ARTE). Findet diese Diskussion statt, ist Skin or Die mit Sicherheit ein unter die Haut gehender Film, der interessante Eindrücke aus der Skinhead Szene bietet. Für die Jugendarbeit sollte "Skin or Die" aber nur unter Vorbehalt eingesetzt werden, zu stark ist doch das z.T. unreflektierte Arbeiten mit Bildern und Aussagen aus der Skinhead Szene in diesem Film.



### Dokumentation,

Schweiz 1998,

Laufzeit: 56 Min.

Farbe, Video

**Stichworte:** Gewalt, Rechtsextremismus

**Einsatzmöglichkeiten:** Anti-Rassismus Training, Diskussionsrunde, Seminar, Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 19**

**Dokumentation,**

BRD,  
 Laufzeit: 87 Min.  
 sw, Video

**Stichworte:** Kriminalität,  
 Rechtsextremismus

**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde,  
 Unterricht, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und  
 Auszubildendenvertretung-Versammlung,  
 Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 51**

## Spaß und Langeweile. Von Skins und Autoknackern

**Inhalt:**

Der Film versucht, Einblick in die schwierige Welt von Skins und Autoknackern zu gewinnen. Er zeigt keine "Taten" und ist kein sensationeller Insiderbericht aus der Szene. Er beobachtet die Bemühungen eines brandenburgischen Bewährungshelfers, vier Jugendliche wieder auf die Beine zu helfen.

Gezeigt werden die Schwierigkeiten dieser Jugendlichen, ein normales Leben zu beginnen, ihre Wünsche und Träume, ihre Hoffnungen und Fehler. In Interviews und Auseinandersetzungen mit dem Bewährungshelfer, in Beobachtungen bei Arbeit, Freizeit und Familie wird deutlich, was in ihren Köpfen vorgeht.

**Dokumentation,**

BRD 2000,  
 Laufzeit: 70 Min.  
 Farbe, Video

**Stichworte:** Good Practice, Jugendliche,  
 Rechtsextremismus, Rassismus

**Einsatzmöglichkeiten:**  
 Anti-Rassismus Training, Freizeit

**Signatur: 77**

## Störenfriede

**Inhalt:**

Der Medienverbund "Störenfriede" (Videokassette mit Übungsvideos, 26 min, und Videofilm, 44 min, sowie einem Handbuch) ist ein Trainingsprogramm für Multiplikatoren. Dieses Programm eignet sich insbesondere, um in Kleingruppen miteinander zu trainieren und Verhaltenssicherheit im Umgang mit rechtsextremistisch orientierten Jugendlichen zu bekommen.

Einige Übungen und Materialien lassen sich auch für die Präventionsarbeit mit Jugendlichen vor Ort verwenden. Grundsätzlich aber ist das Trainingsprogramm nicht für den Unterricht gedacht. Insbesondere ist davon abzuraten, den Videofilm Jugendlichen wie einen Spielfilm vorzuführen. Der Videofilm ist als didaktisches Anschauungsmaterial konzipiert. Die 21 "Videoausschnitte" sollten deshalb nur im Zusammenhang mit den Übungen des Trainingsprogramms genutzt werden.

"Störenfriede" ist Teil des Medienpaketes "Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit. Medienpaket zur Prävention" der Bundeszentrale für politische Bildung. Es enthält weiterführende Literatur sowie zwei weitere Kurzfilme ("Respekt" und "Doppelpass gegen Fremdenhass).

## Terror und Tantiemen

### Inhalt:

Trotz des Verbots der meisten Neonazigruppen in Deutschland ist die Szene weiter aktiv. Die Rechtsextremisten weichen ins Ausland aus, nutzen moderne Technologien wie das Internet, organisieren sich autonom und entgehen auf diese Weise häufig staatlicher Kontrolle.

Die Reportage "Terror und Tantiemen" beobachtet die aktuelle Szene und zieht Bilanz. Als Einstieg präsentiert der Film den Aufmarsch deutscher Neonazis in Holland, gemeinsam mit niederländischen Gesinnungsgenossen. Der erste Teil des Films widmet sich vor allem der Zusammenarbeit der Rechtsextremisten über die Grenzen hinweg und belegt die Internationalisierung. Drehorte waren neben Deutschland die Niederlande, Belgien und Dänemark. Der zweite Teil beleuchtet die Situation in Deutschland mit Schwerpunkt in den neuen Bundesländern.

Die Reportage bietet eine Fülle von Informationen zu sowohl zur aktuellen Situation als auch zu allgemeinen Strukturen des Rechtsextremismus. Die Beobachtungen werden sachlich und nüchtern kommentiert.



### Dokumentation,

BRD 1997,  
 Laufzeit: 30 Min.  
 FSK: ab 12 Jahre,  
 Farbe, Video

### mit Begleitmaterial

**Stichworte:** Gewalt, Jugendliche,  
 Rechtsextremismus, Rassismus

**Einsatzmöglichkeiten:** Anti-Rassismus Training,  
 Diskussionsrunde, Unterricht, Seminar, Jugendarbeit,  
 Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung,  
 Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

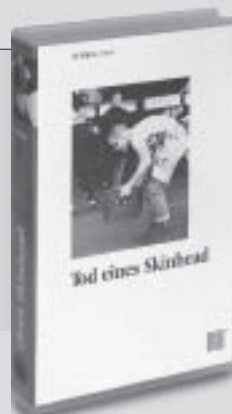
**Signatur: 42**

## Tod eines Skinheads

### Inhalt:

Im Februar 1987 wird auf einem Spielplatz in Hannover die Leiche des 17-jährigen Skinhead Roger Bornemann gefunden. Das Polizeifoto zeigt ihn als zusammengekauertes Bündel, brutal erschlagen von vier "Freunden und Gesinnungsgenossen". Der Film porträtiert das Leben und Sterben des Jugendlichen, indem er Menschen aus seinem unmittelbaren Lebensumfeld zu Wort kommen lässt.

In Aussagen von Vater, Schwester, Bewährungshelfer, Lehrer, Schulfreunden und Skinheads wird deutlich, wie der Junge zunächst in Kontakt, dann in Abhängigkeit zu den Rechtsradikalen geriet, welche persönliche Entwicklung er in der Skinheadgruppe durchmachte und durch welche Umstände er schließlich ums Leben kam.



### Dokumentation,

BRD 1995,  
 Laufzeit: 31 Min.  
 FSK: ab 12 Jahre,  
 Farbe, Video

### mit Begleitmaterial

**Stichworte:** Gewalt, Jugendliche,  
 Kriminalität, Rechtsextremismus

**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde, Unterricht,  
 Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildenden-  
 vertretung-Versammlung, Betriebsversammlung,  
 Tagung, Freizeit

**Signatur: 94**

**Dokumentation,**

BRD 1991,  
 Laufzeit: 55 Min.,  
 sw, Video

**Stichworte:** Gewalt, Jugendliche,  
 Rechtsextremismus, Rassismus

**Einsatzmöglichkeiten:** Anti-Rassismus Training,  
 Diskussionsrunde, Unterricht, Seminar, Jugendarbeit,  
 Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung,  
 Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 17**

**Kurzfilm,**

BRD 2000,  
 Laufzeit: 8 Min.  
 FSK: ab 0 Jahre,  
 Farbe, Video

**Stichworte:** Rassismus

**Einsatzmöglichkeiten:** Anti-Rassismus Training,  
 Diskussionsrunde, Unterricht,  
 Arbeit mit Kindern, Seminar, Jugendarbeit,  
 Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung,  
 Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 55**

## Von Gewalt halt ich nicht viel, aber mit Gewalt erreichst du ´ne Menge

**Inhalt:**

Berlin-Marzahn, Trabantensiedlung in Ostberlin, 170.000 Einwohner, davon 40% unter 25 Jahren, nur rund 4.000 der Einwohner ausländischer Herkunft. Ein trostloser Stadtteil, der den Jugendlichen kaum Möglichkeiten bietet, ihre Freizeit sinnvoll und selbstbestimmt zu gestalten. Seit der Wende machen sich Orientierungslosigkeit und Tristesse breit, Ausländerfeindlichkeit und die Gewaltbereitschaft, vor allem gegenüber vietnamesischen Mitbürgern, nehmen zu.

Die Filmemacherinnen wollten etwas über die Hintergründe der rechten Einstellungen, den Alltag der Jugendlichen, ihre Weltbilder und ihr Verhalten gegenüber Ausländern erfahren. Ein halbes Jahr lang begleiten sie fünf Jugendliche mit der Kamera, Jugendliche, die nicht organisiert sind, sondern nur "dabei sein" wollen. Die Filmemacherinnen halten sich zurück, lassen die Jugendlichen erzählen. Der Film eignet sich, um Diskussionen über Rechtsextremismus, Ausländerfeindlichkeit und Gewalt anzuregen.

## Wahlverwandtschaften

**Inhalt:**

Doktor Brand, Lokalmatador und Augenarzt in einer deutschen Kleinstadt, möchte mit seiner Familie im örtlichen Theater eine Inszenierung von Goethes Roman "Wahlverwandtschaften" sehen. Doch die Schlange vor der Abendkasse ist lang und es gibt nur noch wenige Karten. Um diese zu ergattern, verfällt Brand auf die absurde Idee, die Kassierer davon zu überzeugen, dass Deutsche vor Ausländern ein Vorrecht hätten, diese Aufführung nach dem großen deutschen Dichter zu sehen. Es funktioniert. Und siehe da, selbst sein Freund, der ihm das Kartenproblem dargelegt hat, muss sich als "Halb-Österreicher" weiter hinten in der Schlange anstellen. Aber immer reichen die Karten noch nicht für Brands Familie, doch man kann ja auch körperliche Beeinträchtigungen wie schlechtes Sehvermögen anprangern ... Brand schafft es, genügend Karten zu bekommen, als ihm plötzlich seine Mutter einen Strich durch die Rechnung macht.

Eine leichthändig inszenierte Komödie rund um das Thema Ausgrenzung anderer, die frisch und ohne Pädagogisierung daherkommt und augenzwinkernd zeigt, dass wir alle immer ein bisschen "Anders" sind.

## Wake up!

### Inhalt:

In fast jeder Sprache klingen Tierlaute anders. In dem Kurzfilm zeigen 15 Personen, wie in ihrer Sprache der Hahnenschrei klingt.

Der Kurzfilm ist gut geeignet als Intro in ein interkulturelles Training.

### Kurzfilm,

BRD 2000,  
Laufzeit: 2 Min.  
Farbe, Video

**Stichworte:** Kultur

### Einsatzmöglichkeiten:

Interkulturelles Training, Freizeit

**Signatur: 65**



## Die Welle

### Inhalt:

Verfilmung eines Experimentes an einer amerikanischen High School: Im Geschichtsunterricht können die Schüler nicht glauben, dass sich ein ganzes Volk von der Minderheit der Nazis einschüchtern und beherrschen ließ, ohne sich dagegen zu wehren. Um ihnen zu beweisen, dass Faschismus nicht ein Problem der Deutschen zwischen Hitlers Machtergreifung und der Kapitulation war, startet der Geschichtslehrer Mr. Ross ein Experiment. Er löst eine Bewegung aus, der er den Namen "Die Welle" gibt und macht sich selbst zum Führer dieser Bewegung. Zu seinem Erstaunen sind die Schüler begeistert bereit, ihre Individualität zugunsten eines bequemen, fremdbestimmten und streng disziplinierten Verhaltens aufzugeben. "Die Welle" erfasst nach kurzer Zeit die ganze Schule.

### Spielfilm,

USA 1981,  
Laufzeit: 42 Min.  
FSK: ab 12 Jahre,  
Farbe, Video

**Stichworte:** Rassismus,

Rechtsextremismus, Zivilcourage

### Einsatzmöglichkeiten:

Anti-Rassismus Training,  
Diskussionsrunde, Unterricht, Seminar, Jugendarbeit,  
Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung,  
Tagung, Freizeit

**Signatur: 38**



**Dokumentation,**

BRD 2001,  
 Laufzeit: 18 Min.  
 FSK: ab 6 Jahre,  
 Farbe, Video

**Stichworte:** Jugendliche, Rassismus

**Einsatzmöglichkeiten:** Anti-Rassismus Training,  
 Unterricht, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und  
 Auszubildendenvertretung-Versammlung, Betriebs-  
 versammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 25**

## Die Würde des Menschen ist unantastbar

**Inhalt:**

Der Film "Die Würde des Menschen ist unantastbar" setzt sich mit Fragen nach den Gründen für Angst oder Wut auf Fremde auseinander. In einer auf eine jugendliche Zielgruppe gerichteten Erzähl- und Schnittweise, erzählt der Film vom Beispiel zweier Aussteigerinnen aus der Skinhead-Szene, Mitglieder der Musikgruppe "Brother Keepers" erzählen von ihren Erfahrungen und Einschätzungen als Ausländer in Deutschland. Außerdem wird das aus den USA stammende Projekt "Blue Eyes" vorgestellt.

Der Film ist gerade für Jugendliche gut geeignet, um das Thema "Fremdenangst" einzuleiten. Er ist interessant geschnitten, und bietet Jugendlichen viele Ansatzpunkte jenseits eines "pädagogisierenden" Zugangs, um über ihre eigenen Ängste, Vorurteile und Vorstellungen zu diskutieren.

**Dokumentation**

BRD 2002,  
 Laufzeit: 26 Min.  
 FSK: ab 6 Jahre,  
 Farbe, Video

**Stichworte:** Gewalt, Jugendliche,  
 Rechtsextremismus, Rassismus

**Einsatzmöglichkeiten:** Anti-Rassismus Training,  
 Diskussionsrunde, Seminar,  
 Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 24**

## Zwischen Führer und Feeling

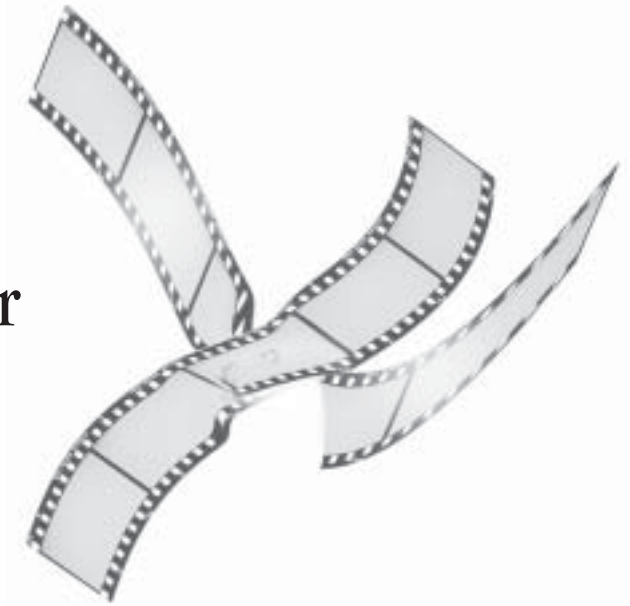
**Inhalt:**

Rechtsextremismus unter Teenagern ist mehr als eine Gesinnung - es ist ein "Way of Life". Dazu trägt neben Szenekneipen, die es mittlerweile in jeder deutschen Großstadt gibt, eine besondere Bekleidung und Habitus etc. sowie auch rechtsextreme Musik bei. Der Film zeigt das breite "kulturelle Angebot" von den völkischen Weisen des NPD-Liedermachers Frank Rennicke bis dahin zu rassistischen Hardrock-Klängen der Gruppe "Nordwind". Es kommen Neonazis zu Wort, aber auch "unpolitische" Jugendliche, die sich angezogen fühlen.

Insgesamt ergibt sich ein guter Überblick über den Stellenwert von Musik und ihre Wirkungsweise in der rechtsextremen Szene. Der Film bedarf jedoch anschließender weiterer Informationsmaterialien sowie der Diskussion. Die starre Gegenüberstellung von Jugendlichen aus der rechtsextremen Szene und Meinungen aus deutschen Verwaltungen ergeben ein Ungleichgewicht, das der weiteren Kommentierung benötigt. Die Gesangsbeiträge sind leider z.T. schwer verständlich und nicht immer untertitelt.

# FILME NACH SACHGEBIET

Themenbereich:  
Alltagsleben in der  
Migration







**Dokumentation,**

BRD 1979,  
Laufzeit: 22 Min.  
FSK: ab 0 Jahre,  
SW, Video

**Stichworte:** Alltagsleben in der Migration,  
Arbeitsmigration, Literatur von Ausländern

**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde, Unterricht,  
Seminar, Jugendarbeit, Tagung, Freizeit

**Signatur: 56**

## Alamanya Alamanya Germania Germania

**Inhalt:**

Regisseur Hans A. Gutter beschreibt auf poetische Weise Texte von "Gastarbeitern" über ihre Arbeits- und Lebensbedingungen in Deutschland. Er hat Texte von Italienern und Türken über ihre Arbeits- und Lebensbedingungen in Deutschland gesammelt und sich dann dazu "klassische" Bilder gesucht: Schlüsselsituation wie die Einreise, den Arbeitsplatz, das Quartier, der Bahnhof etc.

Der 1979 entstandene Film wirft einen Blick auf die ersten Jahrzehnte der "Gastarbeiteranwerbung", die offiziell 1973 mit dem Anwerbestopp endete.



**Dokumentation,**

BRD 1994,  
Laufzeit: 20 Min.  
FSK: ab 0 Jahre,  
Farbe, Video

**Stichworte:** Alltagsleben in der Migration,  
Altern in der Migration, Arbeitsmigration,  
Identität, Konflikte zwischen Kulturen

**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde, Unterricht,  
Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildenden-  
vertretung-Versammlung, Bet.Vers., Tagung, Freizeit

**Signatur: 89** deutsche Fassung;

**Signatur: 90** türkische Fassung

Ebenfalls erschienen in längerer Fassung unter dem  
Titel: "Als die Gäste blieben... Türkisches Leben in  
Forchheim - Heimatgeschichten" **Signatur 88**

## Als die Gäste blieben ... - Nach einem Arbeitsleben in der Fremde

"Konuklar gitmeyince ... - Gurbetteki bi is yasamindan sonra"

**Inhalt:**

Mitte der 1960er Jahre waren es Spinnereien und die Folienfabrik, die die ersten türkischen Arbeitskräfte in das kleine oberfränkische, katholische Städtchen Forchheim holten. Zunächst kamen die türkischen Arbeiter allein, holten aber schnell ihre Familien nach. Aus den geplanten fünf Jahren in Deutschland wurde in vielen Fällen ein ganzes Arbeitsleben.

Drei Generationen schildern ihre Lebenssituation und ihr Bemühen, als Pendler zwischen zwei Kulturen eine eigene Identität zu bewahren.

## Als die Gäste blieben ... Türkisches Leben in Forchheim

### Inhalt:

Mitte der 1960er Jahre waren es Spinnereien und die Folienfabrik, die die ersten türkischen Arbeitskräfte in das kleine oberfränkische, katholische Städtchen Forchheim holten. Zunächst kamen die türkischen Arbeiter allein, holten aber schnell ihre Familien nach. Aus den geplanten fünf Jahren in Deutschland wurde in vielen Fällen ein ganzes Arbeitsleben.

Drei Generationen schildern ihre Lebenssituation und ihr Bemühen, als Pendler zwischen zwei Kulturen eine eigene Identität zu bewahren.

## Am Rand der Träume. Ein Mädchen zwischen zwei Kulturen

### Inhalt:

Die 16jährige Gül erlebt die bevorstehende Rückkehr in die Türkei als Albtraum. Ihre Wunschträume von Berufsausbildung und deutschem Freund zerrinnen. Sie fühlt sich von der Familie mit ihren Konflikten alleingelassen und flieht von zu Hause. Ihr Bruder Mutlu findet als "Späteinsteiger" keine Lehrstelle; mit gestohlenen Computerprogrammen will er seinen deutschen Freunden imponieren.

Der Spielfilm regt an zur Diskussion kulturspezifischer Rollenerwartungen und konflikträchtiger Situationen in MigrantInnenfamilien.



### Dokumentation,

BRD 1994,  
Laufzeit: 55 Min.  
FSK: ab 0 Jahre,  
Farbe, Video

### mit Begleitmaterial

**Stichworte:** Alltagsleben in der Migration, Altern in der Migration, Arbeitsmigration, Familie, Identität, Integration

**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde, Unterricht, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung, Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

### Signatur: 88

Ebenfalls erschienen unter dem Titel: "Als die Gäste blieben... Nach einem Arbeitsleben in der Fremde" in deutscher und türkischer Fassung. **Signatur: 88 und 90**



### Spielfilm,

BRD 1986,  
Laufzeit: 58 Min.  
Farbe, Video

**Stichworte:** Alltagsleben in der Migration, Familie, Frauen, Jugendliche Konflikte in der Familie, Konflikte zwischen Kulturen, Rückkehr in die frühere Heimat, Geschlechterrolle

**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde, Unterricht, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung, Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

### Signatur: 102



**Spielfilm,**

BRD 1998,  
 Laufzeit: 85 Min.  
 FSK: ab 12 Jahre,  
 Farbe, Video

**Stichworte:** Alltagsleben in der Migration,  
 Drogenkonsum, Familie, Konflikte in der Familie

**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde,  
 Unterricht, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und  
 Auszubildendenvertretung-Versammlung,  
 Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 82**

## Aprilkinder

**Inhalt:**

Cem verdient sein Geld mit einem Knochenjob in der Wurstfabrik. Sein Bruder Mehmet hängt auf der Straße herum und beginnt Drogengeschäfte. Dilan, die Schwester, bemüht sich um Mehments schüchternen Freund Arif. Die Familie steht vor der Zerreißprobe, als Cem sich in eine deutsche Prostituierte verliebt. Denn die Heirat mit einer Cousine aus dem kurdischen Heimatdorf der Familie ist für die Eltern längst beschlossene Sache.

Yüksel Yavuz erzählt in seinem ersten Spielfilm mit Sensibilität, lakonischem Humor und einer im deutschen Film ungewöhnlichen Selbstverständlichkeit von der Generation junger Immigranten in Deutschland im Spannungsfeld zwischen alter und neuer Heimat.



**Spielfilm,**

Dänemark 1996,  
 Laufzeit: 73 Min.  
 FSK: ab 12 Jahre,  
 Farbe, Video

**mit Begleitmaterial**

**Stichworte:** Alltagsleben in der  
 Migration, Asylbewerber, Krieg

**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde,  
 Unterricht, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und  
 Auszubildendenvertretung-Versammlung,  
 Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 127**

## Belma

**Inhalt:**

Liebesgeschichte eines Paares aus Bosnien und Dänemark. Belma, Halbwaise aus Bosnien, lebt mit ihrem Vater auf einem Flüchtlings-schiff in Kopenhagen. Ihre Begegnung mit Rasmus, einem 15-jährigen Computerfreak, führt zu einer behutsamen Annäherung. Als ein sadistischer Lagerkommandant, der auch Belmas Vater gequält hatte, auf dem Flüchtlings-schiff entdeckt wird, überstürzen sich die Ereignisse.

## Der blinde Passagier

### Inhalt:

Als blinder Passagier möchte ein junger Afrikaner zu seinem Cousin nach Europa reisen. Das Schiff wird an der Kaimauer festgemacht, die Container schweben an einem riesigen Lastkran an Land. Kaum ist der Flüchtling jedoch aus dem Container gesprungen, wird er von einem Polizisten verfolgt. Was den Flüchtenden sichtlich irritiert: Der Polizist ist wie er ein Schwarzer. Doch im Unterschied zu ihm wohlgenährt. Dies soll sich für ihn jedoch als Vorteil erweisen: Er ist einfach schneller.

Der Schwarzweiß-Film mit Roll- und Zwischentiteln wie im Stummfilm nutzt die Tonspur um der Situationskomik noch eine zusätzliche ironische Note zu verleihen. Der Film spielt gekonnt mit den Stilelementen der Slapstick-Komödie, und balanciert erfolgreich auf dem schmalen Grad zwischen dem der Thematik angemessenen Ernst und einer befreienden Komik. Durch das Spiel mit Erwartungen und Vorurteilen kann der Film gut als Impulsmedium zum Themenkreis Asyl genutzt werden.



### Kurzfilm,

Zaire 1996,  
Orig. "Le Clandestin",  
Laufzeit: 15 Min., sw, Video

### mit Begleitmaterial

**Stichworte:** Abschiebung,  
Asylbewerber, Illegalität

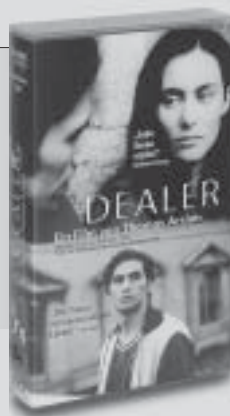
**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde, Unterricht,  
Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildenden-  
vertretung-Versammlung, Betriebsversammlung,  
Tagung, Freizeit

**Signatur: 45**

## Dealer

### Inhalt:

Cam, Kleindealer mit türkischem Pass in Berlin-Schöneberg, steckt in einer Krise. Seine Freundin will ihn zusammen mit dem gemeinsamen Kind verlassen. Sein Auftraggeber Hakan verspricht ihm eine eigene Bar, hält ihn aber hin und wird schließlich erschossen. Ein Zivilpolizist ist ihm auf den Fersen. Am Ende wird Cam gefasst und muss mit seiner Ausweisung rechnen.



### Spielfilm,

BRD 1998,  
Laufzeit: 80, Min.  
FSK: ab 16 Jahre,  
Farbe, Video

**Stichworte:** Abschiebung, Alltagsleben in der  
Migration, Drogenkonsum, Jugendliche, Kriminalität

**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde, Unterricht,  
Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildenden-  
vertretung-Versammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 124**

**Dokumentation,**BRD 1989,  
Laufzeit: 72 Min.

Farbe, Video

**Stichworte:** Alltagsleben in der Migration,  
Frauen, Jugendliche, Geschlechterrolle**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde,  
Unterricht, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und  
Auszubildendenvertretung-Versammlung, Freizeit**Signatur: 111**

## Dein Land ist mein Land

**Inhalt:**

Ein Film über die dritte Generation von türkischen Mitbürgern, die in Deutschland lebt. Ayse Polat, die fünfzehnjährige Hauptfigur der Dokumentation, lebt in der Hamburger Hafenstraße. Ihre zwei besten Freundinnen sind Deutsche: Anne und Monique. Anne kommt aus der ehemaligen DDR, Monique will nach Paris. Ayse sagt zu ihrer Mitwirkung an dem Film: "Ich möchte, dass man in diesem Film sieht, dass ich nicht in das übliche Klischee passe, wie sich viele Deutsche türkische Mädchen vorstellen: Hauptschulabschluss, später Friseurin oder Krankenschwester, kein Interesse für Literatur, Kunst, Film und Musik. Sie sitzen nur zu Hause und kochen oder stricken. Man muss die Leute, die sich so etwas unter türkischen Mädchen vorstellen, richtig schockieren. Immer das Gegenteil vom Klischee zeigen."

Dieser Film ist der abschließende Teil der Tetralogie „Das Einwanderungsland“: Alamanya Alamanya - Germania Germania (auch in der Ausleihe des DGB BW vorhanden); Familie Villano kehrt nicht zurück; Im Niemandsland (auch in der Ausleihe des DGB BW vorhanden)

**Spielfilm,**BRD 1991,  
Laufzeit: 91 Min.FKS: ab 6 Jahre,  
Farbe, Video**Stichworte:** Familie, Heiraten nach Deutschland,  
Konflikte in der Familie, Konflikte zwischen Kulturen,  
Rückkehr in die frühere Heimat**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde, Seminar,  
Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildendenvertretung-  
Versammlung, Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit**Signatur: 84**

## Dügün - Die Heirat

**Inhalt:**

Der junge Türke Metin auf dem Weg von Berlin in seine ostanatolische Heimat, die ihm fremd geworden ist. Er will seine schwerkranke Mutter besuchen. Als er endlich in Yenice eintrifft, ist sie zu seiner Überraschung wohl auf. Bald dämmert ihm, dass das Telegramm seines Vaters Ihsan nur ein Vorwand war, um ihn nach Hause zu locken. Er soll nämlich die ihm fremde Aygül heiraten. Aygül erwartet ihren zukünftigen Ehemann bereits ungeduldig, obwohl sie ihn seit ihrer Kindheit nicht gesehen hat.

Ismet Elci hat einen leidenschaftlichen Film über einen jungen Mann gedreht, der zwischen zwei völlig verschiedenen Kulturen hin- und hergerissen ist.

## Enthüllungen.

Ein Video zum Kopftuch-Tragen von muslimischen Mädchen und jungen Frauen in Deutschland

### Inhalt:

Das Video wurde von einer Gruppe muslimischer Mädchen und jungen Frauen im Alter von 12 bis 22 Jahren unter Anleitung einer kurdischen Filmemacherin selbst produziert. Sie stammen aus verschiedenen Ländern und tragen selbst Kopftuch. Im Mittelpunkt des Films steht das "Kopftuch", für die einen selbst gewählter und freier Teil und Ausdruck ihrer Religion, für andere Teil eines Frauen und ihre Sexualität unterdrückenden patriarchalen Religions- und Kultursystems.

In drei Personenportraits der 12-jährigen Hafsa, der 13-jährigen Amani und der 22-jährigen Saher wird gezeigt, wie und warum diese Muslima mit dem Kopftuch leben, und wie ihr privates, schulisches und Arbeitsumfeld reagiert. Interviews mit deutschen und türkischen Mädchen und Jungen zeigen aus verschiedenen Sichtwinkeln teils Verständnis und teils Vorbehalte gegen den Brauch.

## Fröhliche Weihnacht, Rachid

### Inhalt:

Die beiden in Belgien lebenden muslimischen Jungen Rachid und Ibrahim sind fasziniert vom Weihnachtsfest. Alle Straßen sind festlich beleuchtet, die Schaufenster sind voller Geschenke und dann taucht auch noch ein Weihnachtsmann auf. Die beiden Jungen beschließen, ihr eigenes kleines Weihnachtsfest zu feiern. Was soll schon dabei sein - Christen essen ja auch Couscous. Sie organisieren einen Weihnachtsbaum, beschenken sich wechselseitig und gehen am Heiligen Abend in eine christliche Kirche, wo sie sich wie in einer Moschee am Eingang die Schuhe ausziehen.

Der Film zeigt mit liebevollem Witz und Situationskomik, welche Schwierigkeiten beim Aufeinandertreffen verschiedener Kulturen entstehen können. Für Rachid und Ibrahim ist das Weihnachtsfest ein glitzernder, fremder Spaß, an dem sie teilhaben möchten. Sie betrachten das Weihnachtsfest von ihrem Kulturkreis aus. Der Film bietet sich an zum Einstieg in interkulturelle Trainings. "Fröhliche Weihnachten, Rachid" vermittelt nicht die Unüberbrückbarkeit der Grenzen zwischen moslemischen und christlichen Glauben. Er zeigt auf einfache und humorvolle Weise, welche Wünsche und Vorstellungen beim Aufeinandertreffen verschiedener Kulturhintergründe entstehen könne.



### Film aus Projekt,

BRD 2000,  
Laufzeit: 27 Min.

Farbe, Video

### mit Begleitmaterial

**Stichworte:** Frauen, Good Practice, Identität, Islam, Religion, Geschlechterrolle

**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde, Unterricht, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung, Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 93**



### Kurzfilm,

Orig. "Joyeux Noel, Rachid",  
Belgien/Frankreich 2000,  
Laufzeit: 15 Min.

FSK: ab 0 Jahre, Farbe, Video

**Stichworte:** Identität, Kinder, Konflikte zwischen Kulturen, Religion

**Einsatzmöglichkeiten:** Interkulturelles Training, Unterricht, Arbeit mit Kindern, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung, Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 20**



**Dokumentation,**

BRD 1994,  
Laufzeit: 25 Min.  
FSK: ab 0 Jahre,  
Farbe, Video

**Stichworte:** Arbeitsmigration, Integration

**Einsatzmöglichkeiten:** Unterricht,  
Diskussionsrunde, Seminar, Tagung, Freizeit

**Signatur: 107**

## Gastarbeiter in Deutschland. "Wir wollten Arbeitskräfte, und es kamen Menschen..."

**Inhalt:**

Arbeitsmigranten, früher pejorativ "Gastarbeiter" genannt, wurden von 1955 bis 1973 aus ihren Herkunftsländern angeworben, um den Arbeitskräftebedarf der expandierenden deutschen Wirtschaft zu befriedigen. Der Film zeichnet die Geschichte der Arbeitsmigration seit den 1950er Jahren in der Bundesrepublik Deutschland nach und dokumentiert, wie aus "Gastarbeitern", die ursprünglich nur wenige Jahre in der BRD bleiben sollten, Einwanderer wurden, die seit über zwanzig Jahren hier leben und die für die Gesellschaft und für die Wirtschaft unverzichtbar geworden sind.



**Dokumentation,**

BRD 1993/94,  
Laufzeit: 35 Min.  
sw, Video

**mit Begleitmaterial**

**Stichworte:** Altern in der Migration

**Einsatzmöglichkeiten:** Unterricht,  
Diskussionsrunde, Seminar, Tagung, Freizeit

**Signatur: 44**

## Die Gastrentner

**Inhalt:**

Alt werden in der Fremde - erst in den letzten Jahren gelangte dieses Thema in das Blickfeld der Öffentlichkeit. Nach fast 50 Jahren gezielter Anwerbung von Migrantinnen und Migranten wird es nun immer wichtiger, sich mit dem Thema auseinander zu setzen.

Die Dokumentation schildert am Beispiel von Rentnerinnen und Rentner in der Stadt Bonn ihre Schwierigkeiten mit dem Leben als Senioren. Im allgemeinen ist das Leben für "Alte" in Deutschland schon nicht einfach, für alte Migranten ist es noch schwerer. Sie haben die gleichen Probleme wie deutsche alte Leute, nur in verschärfter Form und noch einige andere zusätzlich.

## Geschwister Kardesler

### Inhalt:

Der Film beschreibt die Alltagserfahrung dreier in Berlin aufgewachsenen Jugendlicher, die auf sehr unterschiedliche Weise mit ihrer türkischen Herkunft umgehen. Sie haben ähnliche Sehnsüchte und Probleme wie ihre deutschen Altersgenossen in vergleichbaren Verhältnissen. Der Umstand jedoch, dass sie zusätzlich mit der ihnen zugeschriebenen Rolle des "Ausländers" umgehen müssen, schafft schwierige Situationen und zwingt sie zu Reaktionen und Selbstdefinitionen, die voller Fallen sind.



### Spielfilm,

BRD 1996,  
 Laufzeit: 82 Min.  
 FSK: ab 16 Jahre,  
 Farbe, Video

**Stichworte:** Alltagsleben in der Migration,  
 Jugendliche, Konflikte in der Familie

**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde, Unterricht,  
 Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildenden-  
 vertretung-Versammlung, Betriebsversammlung,  
 Tagung, Freizeit

**Signatur: 85**

## Gleich und anders

### Inhalt:

Atila und Vanessa - zwei Kinder, die in Gostenhof aufwachsen. Ihre Nürnberger Geschichte beginnt mit dem Entschluss der Großeltern die türkische bzw. spanische Heimat zu verlassen, um in Deutschland Arbeit zu suchen. Doch das ist lange her. Was heute zählt ist der deutsch-türkische und der deutsch-spanische Alltag, die Sprache ihrer Eltern und die Sprache der Schule, die eigenen und die teilweise noch fremden Traditionen. Es ist eine Welt mit vielen Herausforderungen und Zumutungen, denen sich die Kinder stellen müssen.

Der Dokumentarfilm, entstanden in einer zweijährigen Arbeit, zeigt einen Ausschnitt von Kindheitserfahrungen, die geprägt sind von zwei Kulturen.



### Dokumentation,

BRD 2000,  
 Laufzeit: 47 Min.  
 Farbe, Video

**Stichworte:** Alltagsleben in der Migration,  
 Identität, Kinder, Kultur, Integration

**Einsatzmöglichkeiten:** Unterricht, Arbeit mit  
 Kindern, Seminar, Jugendarbeit,  
 Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung,  
 Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 97**





**Dokumentation,**

BRD 1999,  
 Laufzeit: 6 Min.,  
 FSK: ab 0 Jahre,  
 sw, Video

**mit Begleitmaterial**

**Stichworte:** Kultur

**Einsatzmöglichkeiten:** Interkulturelles  
 Training, Unterricht, Seminar,  
 Jugendarbeit, Tagung, Freizeit

**Signatur: 61**

## Hase und Igel

**Inhalt:**

Ein ungewöhnlicher Film über die Integration von Ausländern: In einem Deutschkurs für Erwachsene erzählen Menschen aus verschiedenen Ländern das wohl bekannteste Verwirrspiel deutscher Literaturgeschichte nach: "Hase und Igel". Jeder bringt sein persönliches Temperament ein und seine individuelle Ausdruckskraft. Dem Zuschauer erscheint die klassische Fabel in einem ganz neuen Gewand, und er bekommt eine lebendige Vorstellung von der Bereicherung, die die Vielfalt der fremden Stimmen in seiner eigenen Kultur darstellen kann.

"Hase und Igel" eignet sich hervorragend zum Einstieg in interkulturelle Trainings. Der Film vermittelt auf einfache und amüsante Art einen Einblick in verschiedene kulturelle Unterschiede und Übereinstimmungen.



**Dokumentation,**

BRD 1995,  
 Laufzeit: 49 Min.,  
 Farbe, Video

**mit Begleitmaterial**

**Stichworte:** Alltagsleben in der Migration,  
 Familie, Identität, Jugendliche, Konflikte zwischen  
 Kulturen, Integration

**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde,  
 Unterricht, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und  
 Auszubildendenvertretung-Versammlung,  
 Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 99**

"Heimaten - Deutsche Türken" ist die Langfassung  
 von "Zweimal zu Hause (1996, 22 min) **Signatur: 98**

## Heimaten. Deutsche Türken

**Inhalt:**

Der Film porträtiert türkische Jugendliche, die in Nürnberg aufgewachsen sind. Er gibt Einblicke in das Lebensgefühl der Jugendlichen, die sich als eine Minderheit zu begreifen beginnen. Wenn diese Jugendlichen nach ihrer Identität suchen, stoßen sie auf die Herkunft ihrer Eltern, entdecken ihre eigenen ethnischen, kulturellen und religiösen Wurzeln.

In Deutschland fühlen sie sich ausgeschlossen, da ihnen elementare Bürgerrechte fehlen. Wie es Yurda im Film sagt: "Es muss einfach auch öffentlich gezeigt werden, die gehören zu uns!".

## Heimliche Weihnacht

(Reihe Karfunkel)

### Inhalt:

Nalan, ein türkisches Mädchen, möchte wie die anderen Kinder in ihrer Umgebung Weihnachten feiern. Bei ihren Eltern löst sie mit ihrem Wunsch Entsetzen aus: ihre Religion ist der Islam, Weihnachten ist ein christliches Fest. Aber Nalans Eltern finden eine Lösung, obwohl da noch der stenggläubige Onkel Ishan mit seiner Familie ist. Eine heitere, aber ernst zu nehmende Geschichte um Muslime, Christen und das Weihnachtsfest.



### Kurzfilm,

BRD 1993,  
 Laufzeit: 31 Min.  
 FSK: ab 0 Jahre,  
 Farbe, Video

**Stichworte:** Identität, Kinder,  
 Konflikte in der Familie, Konflikte  
 zwischen Kulturen, Religion

**Einsatzmöglichkeiten:** Interkulturelles Training,  
 Unterricht, Arbeit mit Kindern, Seminar,  
 Jugendarbeit, Freizeit

**Signatur: 108**

## Hier wohnen nur noch Türken

### Inhalt:

Deutsche und türkische Frauen in einem von zahlreichen Türken bewohnten Duisburger Stadtteil bemühen sich um Begegnung und friedliche Nachbarschaft. Sie treffen sich, um zu reden, zu kochen, zu essen, von einander zu lernen und Vertrauen aufzubauen. Der Film spart die Probleme nicht aus, weist aber darauf hin, dass partnerschaftliches Handeln eine Chance in sich birgt: Der Stadtteil Duisburg-Marxloh wird nicht mehr sein, was er war. Es gilt jedoch, gemeinsam eine Heimat mit einem neuen Antlitz zu schaffen.



### Dokumentation,

BRD 2000,  
 Laufzeit: 20 Min.  
 FSK: ab 0 Jahre,  
 Farbe, Video

### mit Begleitmaterial

**Stichworte:** Alltagsleben in der Migration,  
 Good Practice, Islam, Religion

**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde, Unterricht,  
 Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildenden-  
 vertretung-Versammlung, Betriebsversammlung,  
 Tagung, Freizeit

**Signatur: 103 | Signatur: 105**

**Spielfilm,**BRD 1991,  
Laufzeit: 28 Min.FSK: ab 6 Jahre,  
Farbe, Video**mit Begleitmaterial****Stichworte:** Alltagsleben in der  
Migration, Rassismus**Einsatzmöglichkeiten:** Arbeit mit  
Kindern, Jugendarbeit, Freizeit**Signatur: 12**

## Ich bin ein Kanake

**Inhalt:**

Michel hat endlich seinen Freischwimmer gemacht. Doch auf dem Nachhauseweg passiert ihm ein kleines Malheur: die viele Limonade und das viele Wasser, das er getrunken hat, lässt sich nicht mehr aufhalten... Mit nasser Hose fährt er beschämt bis zur Endhaltestelle. Unversehens findet er sich in Berlin-Kreuzberg wieder, eine für ihn unbekannte Welt. Aus Säcken der Kleidersammlung sucht er sich eine neue, bunte Hose aus. Mit der Hose zieht er anscheinend auch eine neue Identität an: er wird nun für einen Ausländer gehalten. Auch von den türkischen Kindern. Als sie ihn fragen, was er denn für einer ist, bekommt er Angst, sich als Deutscher in dieser fremden Umgebung erkennen zu geben. Auf einer Hauswand entdeckt er "Kanaken raus". Das ist für ihn die Rettung: "Ich bin ein Kanake", sagt er. Daraufhin erlebt Michel einen Tag in Berlin-Kreuzberg als Ausländer.

**Dokumentation,**BRD 1983,  
Laufzeit: 75 Min.

Farbe, Video

**Stichworte:** Alltagsleben in der  
Migration, Jugendliche**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussions-  
runde, Unterricht, Seminar,  
Jugendarbeit, Freizeit**Signatur: 63**

## Im Niemandsland

**Inhalt:**

"Im Niemandsland" zeichnet das Porträt von Kindern von Arbeitsmigranten, die in Deutschland aufgewachsen sind. Der Film zeigt den Alltag und die Lebensbedingungen dieser Jugendlichen und erzählt von ihren Hoffnungen und Träumen. Türkische Jugendliche sprechen von Deutschland als dem "kleinen Amerika". Dabei sieht die Realität oft anders aus: schlechte Ausbildungschancen kennzeichnen in der Regel ihre Zukunft. Trotzdem lassen sich dieses Jugendliche ihre Hoffnung auf eine glückliche Zukunft nicht nehmen.

## In Verse hüll' ich meine Brote. Der Erlanger Gemüsehändler und Dichter Garip Yildirim

### Inhalt:

Garip, der aus einem Dorf bei Adana stammt und 1973 nach Erlangen kam, besuchte nie eine Schule. Er brachte sich selbst Lesen und Schreiben bei. Seit fast zehn Jahren betreibt er nun in Erlangen den Gemüseladen Merhabe, wo er seine Kunden mit selbstgebackenem Brot und Gedichten empfängt.

Das Porträt berichtet von dem langen Weg, den Garip gegangen ist - mit Szenen aus seinem Erlanger Laden - einer Reise nach Adana zu seiner Mutter. Er wird begleitet auf die Baumwollfelder der Cukurova, zu den Orten seiner Kindheit und Jugend.



### Dokumentation,

BRD 2002,  
Laufzeit: 42 Min.  
Farbe, Video

**Stichworte:** Alltagsleben in der Migration,  
Kultur, Literatur von Ausländern

**Einsatzmöglichkeiten:** Unterricht,  
Seminar, Jugendarbeit, Freizeit

**Signatur: 96**

## Irgendwohin gehören. Türkische Mädchen in Berlin

### Inhalt:

Drei Frauen und drei Frauenrollen in der deutschen Gesellschaft: Nalan, 15 Jahre alt, lebt nach dem Koran, trägt Kopftuch und islamische Frauengewänder. Gülay, 21 Jahre alt, arbeitet als Erzieherin in einem Berliner Mädchenladen. Yildiz, 20 Jahre alt, möchte am liebsten dort leben, wo nationale Unterschiede keine Rolle spielen.

Alle drei haben einen Weg gefunden, der sehr viel anstrengender ist als derjenigen gleichaltriger deutscher Mädchen.



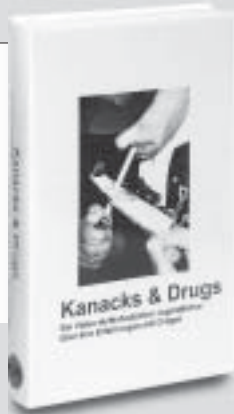
### Dokumentation,

BRD 1989,  
Laufzeit: 30 Min.  
Farbe, Video

**Stichworte:** Alltagsleben in der Migration, Frauen,  
Islam, Jugendliche, Religion, Geschlechterrolle

**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde, Unterricht,  
Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildenden-  
vertretung-Versammlung, Betriebsversammlung,  
Tagung, Freizeit

**Signatur: 109**



**Film aus Projekt,**

Laufzeit: 60 Min.  
Farbe, Video

**mit Begleitmaterial**

**Stichworte:** Alltagsleben in der Migration, Drogenkonsum, Good Practice, Jugendliche, Kriminalität

**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde, Unterricht, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung, Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 139**



**Kurzfilm,**

BRD 1994,  
Laufzeit: 10 Min.  
Farbe, Video

**Stichworte:** Arbeitsmigration, Heiraten nach Deutschland, Identität, Konflikte zwischen Kulturen, Integration

**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde, Unterricht, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung, Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 95**

## Kanacks & Drugs. Ein Video nicht-deutscher Jugendlicher über ihre Erfahrungen mit Drogen

**Inhalt:**

Die Videodokumentation wurde von vier jungen Migranten zu ihren Erfahrungen mit Drogensucht unter Anleitung einer kurdischen Medienpädagogin über einen Projektverlauf von drei Monaten in Zusammenarbeit mit dem Wuppertaler Cafe Streetlife produziert.

Der Film zeigt authentisch aus junger, subjektiver Perspektive Informationen, Erfahrungen und Meinungen über das Leben mit Drogen zwischen den Kulturen. Die Jugendlichen erzählen von ihren unterschiedlichen Suchtverläufen. Sie beschreiben, was und wer ihnen in ihren harten Suchtphasen geholfen hat und wer nicht, und was ihnen heute hilft, clean zu bleiben.

## Kismet. Heiraten nach Deutschland

**Inhalt:**

Die 20-jährige Türkin Berna heiratet den drei Jahre älteren Kalender, einen Sohn ihres Onkels. Vier Tage nach der Hochzeit begibt sie sich auf die Reise nach Deutschland, nach Forchheim - dorthin, wo ihr Mann aufgewachsen ist und wo sie sich erst einmal fremd fühlen wird.

Wie Berna kommen jedes Jahr viele als junge Ehepartner nach Deutschland. Nach dem Ausländergesetz erhalten Nachgezogene erst nach vier Jahren eine eigenständige Aufenthalts- und Arbeits-erlaubnis. Am härtesten trifft das die Frauen. Sollte die Ehe scheitern, werden sie ausgewiesen. Aber der Weg zurück in die Familien steht selten offen.

Teilweise Türkisch mit deutschen Untertiteln.

## Kopftuch und Minirock

### Inhalt:

Junge Türcinnen und Türken, die in Deutschland aufgewachsen sind, stehen zwischen den Kulturen. Der Film begleitet die beiden Schwestern Gülsen und Gücin sowie deren Freundin Meyrem ein halbes Jahr lang. Er zeigt die unterschiedlichen Lebensformen, Haltungen und Probleme der drei jungen Frauen - sowohl in ihrem Berliner Alltag als auch während eines Urlaubes in der Türkei.

Eine sehr aufschlussreiche Dokumentation, die von den Hoffnungen und Problemen junger Türcinnen in Deutschland erzählt. Der Film erzählt ebenso von den Konflikten, die entstehen können, wenn ein Kopftuch getragen wird als auch von den Problemen, die auftauchen, wenn dies abgelehnt wird. "Kopftuch und Minirock" zeigt einfühlsam das schwierige Ringen um Selbständigkeit.

Die Dokumentation bietet sich an als Grundlage für Themen wie Vorurteile, Fremdsein, Islam, Identität und auch Geschlechterrolle. Sie bietet einen hervorragenden Einstieg in die Themen und durch die differenzierte Darstellung noch viel Platz für anschließende Diskussionen.



### Dokumentation,

BRD 1998,

Laufzeit: 30 Min.

FSK: ab 12 Jahre,

Farbe, Video

### mit Begleitmaterial

**Stichworte:** Alltagsleben in der Migration,

Frauen, Identität, Islam, Konflikte in der Familie,

Konflikte zwischen Kulturen, Kultur, Geschlechterrolle

**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde, Unterricht,

Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildenden-

vertretung-Versammlung, Betriebsversammlung,

Tagung, Freizeit

**Signatur: 30**

## Die letzte Reise. Muslime nach dem Tod

### Inhalt:

Wenn in Nürnberg eine Maschine der Turkish Airlines abhebt, befindet sich des öfteren auch ein Sarg im Rumpf. 1997 registrierte das Türkische Konsulat für Nord-Bayern rund 170 Sterbefälle türkischer Staatsbürger. Fast alle wurden nach dem Tod in die Türkei überführt. Es war ihr Wunsch, nach islamischem Ritus in der Heimat bestattet zu werden.

Das islamische Gräberfeld auf dem Nürnberger Südfriedhof wurde 1989 auf Anregung des Ausländerbeirats geschaffen. Mit ihm wollte man den über 30.000 in Nürnberg lebenden Muslimen, darunter auch vielen deutschen, eigene Bestattungsmöglichkeiten geben.

Inzwischen sind fast 60 Gräber belegt. Doch es waren zunächst bosnische Kriegsflüchtlinge, die hier ihre letzte Ruhe fanden. Zur Zeit werden auch in Fürth und Erlangen islamische Gräberfelder eingerichtet. Obwohl die Friedhofsverwaltungen sich bemühen, den muslimischen Bestattungsriten entgegenzukommen, bleiben sie doch ein ungeliebtes Provisorium.



### Dokumentation,

BRD 1999,

Laufzeit: 10 Min.

Farbe, Video

**Stichworte:** Altern in der Migration, Islam

**Einsatzmöglichkeiten:** Seminar, Tagung,

Freizeit

**Signatur: 92**



**Spielfilm,**

BRD 1999,  
Laufzeit: 91 Min.  
FSK: ab 16 Jahre,  
Farbe, Video

**Stichworte:** Konflikte in der Familie, Geschlechterrolle

**Einsatzmöglichkeiten:**

Diskussionsrunde, Freizeit

**Signatur: 86**

## Lola und Bilidikid

**Inhalt:**

Murak ist 17. Er ist Türke. Er ist Berliner und er ist schwul. Murak genießt die freizügige Atmosphäre der türkischen Transvestitenbars und wagt sich immer öfter an die Orte des Tabus.

Als er seine geheimen Wünsche umsetzen will, stößt er auf den Widerstand seines Bruders - und in Gestalt von Lola auf die furchtbare Geschichte seiner Familie.

Eine tragische wie hoffnungsvolle Geschichte aus deutsch-türkischem Untergrund und schwuler Subkultur über die Kraft des Einzelnen, Grenzen zu überschreiten.



**Kurzfilm,**

BRD 1994,  
Laufzeit: 30 Min.  
FSK: ab 6 Jahre,  
Farbe, Video

**Stichworte:** Konflikte in der Familie, Konflikte zwischen Kulturen, Geschlechterrolle, bikulturelle Beziehungen

**Einsatzmöglichkeiten:**

Diskussionsrunde, Seminar, Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 87**

## Mehmet und Maria

**Inhalt:**

Maria und Mehmet Ürküt, beide berufstätig, sind ein deutsch-türkisches Ehepaar mit eigenem gemeinsamen kleinen Sohn. Trotz aller Unkenrufe seitens ihrer Familie und Nachbarn führen sie eine glückliche Ehe. Eines Tages kündigen sich Gäste an. Mehments Vater und zwei seiner Brüder kommen auf unbestimmte Zeit zu Besuch. Mehmet nimmt sofort seinen ganzen Jahresurlaub und kauft ein Auto. Maria ist davon alles andere als begeistert, akzeptiert ihm zuliebe aber außerdem, dass er seine Verwandten in ihrer kleinen Wohnung unterbringt. Nach einigen Wochen übersteigen die Belastungen des Besuchs jedoch ihrer Kräfte. Sie zieht mit dem Kind zu ihren Eltern, bis die Gäste wieder abgereist sind. Danach wissen Maria und Mehmet, dass sie neu aufeinander zugehen müssen.

## Nazmiyes Kopftuch

### Inhalt:

Anhand eines Konfliktbeispiels - ein etwa neunjähriger deutscher Junge nimmt seiner türkischen Mitschülerin Nazmiye das Kopftuch weg - thematisiert der Kurzspielfilm das alltägliche Zusammenleben türkischer und deutscher Kinder in deutschen Schulen und gibt einen ersten Einblick in Bräuche und Lebensgewohnheiten einer muslimischen Familie.

Dies ist ein "Fragezeichenfilm", der Probleme aufreißt und die Hintergründe dazu andeutet, sie aber nicht klärt. Deshalb sind vom Vorführenden elementare Kenntnisse über den Islam vonnöten, um falsche Vorstellungen nicht zu fixieren, sondern zu korrigieren.

Der Film sollte nicht isoliert eingesetzt werden. Er verlangt nach Ergänzung, Vertiefung, Weiterarbeit.



### Kurzfilm

BRD 1993,

Laufzeit: 18 Min.

FSK: ab 0 Jahre,  
Farbe, Video und DVD

### mit Begleitmaterial

**Stichworte:** Familie, Identität, Islam, Jugendliche, Kinder, Religion

**Einsatzmöglichkeiten:** Interkulturelles Training, Diskussionsrunde, Unterricht, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 28/Video | Signatur: 27/DVD**

## Die neuen Turnschuhe

### Inhalt:

Damir ist mit seinen Eltern aus dem von Krieg zerstörten Bosnien nach Deutschland geflohen. Seinen zehnten Geburtstag feiert er gemeinsam mit Freunden und Bekannten in einem Flüchtlingslager in Berlin. Viele Geschenke kann er nicht erwarten - sein Herzenswunsch wird doch erfüllt: Er bekommt von seinem Vater neue Turnschuhe. Damir freut sich sehr über das Geschenk. Sein Freund Sanjin kann sich jedoch nicht mit ihm freuen. Er erinnert sich an seine eigenen Turnschuhe in Bosnien und hat das Bild vor sich, als sein Vater mit diesen Turnschuhen in der Hand serbischen Soldaten gegenüber steht.

Damirs Schuhe sind am nächsten Tag verschwunden. Der Junge ist verzweifelt und die Suche nach den geliebten Turnschuhen führt ihn mehr und mehr zu den Kriegseignissen in Bosnien zurück.



### Spielfilm,

BRD 1994/95,

Laufzeit: 28 Min.

FSK: ab 6 Jahre,  
Farbe, Video

### mit Begleitmaterial

**Stichworte:** Asylbewerber, Krieg

**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde, Unterricht, Arbeit mit Kindern, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 5**





**Spielfilm,**

Österreich/BRD/  
Schweiz 1999,  
Laufzeit: 103 Min.  
Farbe, Video

**Stichworte:** Alltagsleben in  
der Migration, Krieg

**Einsatzmöglichkeiten:** Unterricht,  
Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und  
Auszubildendenvertretung-Versammlung,  
Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 126**

## Nordrand

**Inhalt:**

Wien 1995: Jasmin, Tamara, Valentin, Senad und Roman, fünf junge Menschen unterschiedlicher Herkunft, treffen in Wien aufeinander, um für kurze Zeit ihr Leben und ihre Sehnsüchte miteinander zu teilen. Am Nordrand von Wien versucht jeder von ihnen sein Glück. Zwischen Jobs, unfreiwilliger Mutterschaft, mühsam verdrängten Erlebnissen aus dem Krieg in Ex-Jugoslawien und der Aufgabe, die Grenzen Österreichs mit der Waffe in der Hand zu schützen, versuchen sie, einander Halt und Wärme zu geben. Oft unbeholfen, aber durchdrungen von dem Wunsch, zu lieben und geliebt zu werden - bis ihr Leben wieder in unterschiedliche Richtungen auseinander treibt.



**Dokumentation,**

BRD 1987,  
Laufzeit: 15 Min.  
Farbe, Video

**Stichworte:** Arbeitsmigration,  
Rückkehr in die frühere Heimat

**Einsatzmöglichkeiten:**  
Diskussionsrunde, Seminar,  
Betriebsversammlung, Freizeit

**Signatur: 68**

## Rückkehr

**Inhalt:**

Geschichte eines 50-jährigen Portugiesen, der nach 20 Jahren Gastarbeiterdasein in Deutschland erstmals wieder in sein Heimatdorf zurückkehrt, um feststellen zu müssen, dass er ein Fremder im eigenen Land geworden ist.

## Salon Katja. Über Ehre, Moral und andere Kleinigkeiten

### Inhalt:

Die Seele des Friseur-Salons ist die in Istanbul geborene und in Nürnberg aufgewachsene Kader. Zusammen mit ihren Kolleginnen Kim und Tina - die eine hat ihre Wurzeln in Griechenland, die andere in Italien -, hat Kader hier eine Welt im kleinen geschaffen, die Grenzziehungen nach Kultur und Herkunft nicht kennt. Obwohl auch Männer willkommen sind, geben die Frauen hier den Ton an. Die Samstage gehören gewöhnlich der türkischen Kundschaft: unter Kaders Regie und vielen flinken Händen werden sich junge Frauen in die schönsten Bräute verwandeln.

Eine Miniatur lebendiger städtischer Alltagskultur- und eine Hommage an die Poesie eines kleinen Friseursalons.



### Dokumentation,

BRD 1996,  
Laufzeit: 38 Min.  
Farbe, Video

**Stichworte:** Alltagsleben in der Migration, Frauen

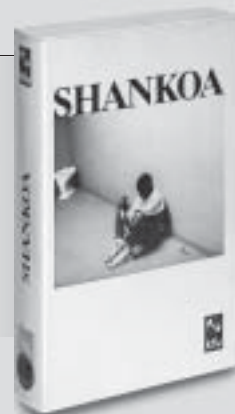
**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde, Unterricht, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung, Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 112**

## Shankoa

### Inhalt:

Ein junger Schwarzafrikaner wird beim Versuch, illegal nach Deutschland zu gelangen, festgenommen. Ein Grenzschutzbeamter versucht Kontakt mit dem verschüchterten Jungen aufzunehmen. Rückblenden machen deutlich, dass er in seinem afrikanischen Heimatland von einheimischen Polizisten in einem Gefängnis gefoltert, und dass seine Mutter vor seinen Augen vergewaltigt und getötet wurde.



### Kurzfilm,

BRD 1996,  
Laufzeit: 10 Min.  
FSK: ab 14 Jahre,  
Farbe, Video

**Stichworte:** Asylbewerber, Gewalt

**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde, Seminar, Freizeit

**Signatur: 69**



**Dokumentation,**

BRD 2001,  
 Laufzeit: 34 Min.

Farbe, Video

**mit Begleitmaterial**

**Stichworte:** Frauen, Islam,  
 Religion, Geschlechterrolle,

**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde,  
 Unterricht, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und  
 Auszubildendenvertretung-Versammlung,  
 Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 137**

## Das Siegel

**Inhalt:**

Ein Video von und mit jungen Frauen nichtdeutscher Herkunft über die Möglichkeiten und Grenzen vorehelicher Partnerschaften.

Fünf junge Frauen nichtdeutscher Herkunft und unterschiedlicher Religionszugehörigkeit erzählen in Portraits über ihre Erfahrungen, die Möglichkeiten und Grenzen von vorehelichen Partnerschaft mit dem besonderen Blickpunkt auf die Wichtigkeit ihrer Jungfräulichkeit.

Zusammen mit einer kurdischen Medienpädagogin produzierten sie im Rahmen eines siebenmonatigen Projektes einen genauso subjektiven wie authentischen dokumentarischen Bericht. Die jungen FilmemacherInnen interviewten neben Familienangehörigen auch Jungen nicht-deutscher Herkunft, die zur Jungfräulichkeit ihrer potentiellen Ehefrauen eher unreflektierte traditionelle aber auch gleichberechtigte Meinungen äußern, für sich selbst jedoch durchweg die Wichtigkeit ihres lustorientierten (vorehelichen) Sexuallebens betonen.



**Dokumentation,**

BRD 1999,  
 Laufzeit: 27 Min.

Farbe, Video

**Stichworte:** Alltagsleben in der Migration,  
 Frauen, Good Practice, Jugendliche, Kultur,  
 Geschlechterrolle, Integration

**Einsatzmöglichkeiten:** Unterricht,  
 Arbeit mit Kindern, Seminar, Jugendarbeit,  
 Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung,  
 Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 100**

## Starke Mädchen oder von der Leichtigkeit des Seins

**Inhalt:**

Sieben Mädchen der Tanzgruppe "Eternal Effect", deren Eltern aus Polen, Italien, dem ehemaligen Jugoslawien und aus der Türkei stammen, wachsen in Nürnberg auf. Sie gehen zur Schule, lernen einen Beruf oder sind arbeitslos.

Einmal pro Woche kommen sie zu Proben im Jugendzentrum zusammen. Eternal Effect ist die gemeinsame Plattform für ihre Temperamente und für den Traum von einer Karriere. Mit einigen ersten Preisen auf Dance-Festivals haben sie den Jungs gezeigt, was Mädchenpower ist.

Neben den Gemeinsamkeiten beharren sie auf ihren durch Biographie und Herkunft geprägte Identitäten. Den idealen Mann oder die ideale Frau, Familie und Ehe, Liebe und Sexualität - jede zeichnet ihr eigenes Bild, jede hat einen eigenen Entwurf vom Glück.

## Tadesse: Warum?

### Inhalt:

Der Film erzählt die Geschichte des achtjährigen äthiopischen Jungen Tadesse, dem es 1976 in den Wirren des äthiopischen Bürgerkrieges mit Unterstützung von Entwicklungshelfern gelingt, von einer deutschen Familie adoptiert zu werden. Sein Versuch, zusammen mit seiner jüngeren Schwester in dieselbe Familie zu kommen scheitert jedoch an der Entscheidung deutscher Behörden.

Während Tadesse fünf Jahre lang mit dem ganz alltäglichen Rassismus in der deutschen Provinz konfrontiert wird, wollen die neuen Eltern von seiner jüngeren Schwester Nunu den Kontakt zwischen den Geschwistern auf ein Minimum reduzieren. Verzweifelt versucht Tadesse, die Verbindung mit seiner Schwester aufrecht zu erhalten. Als er merkt, dass man ihn diese Verpflichtung, die ihm sein kultureller Hintergrund vorschreibt, nicht erfüllen lässt, setzt er seinem Leben ein Ende.

Die Spielhandlung wird unterbrochen durch einen Dokumentarteil, in dem Tadesse inzwischen erwachsene Schwester Nunu von ihrer Beziehung zu dem Bruder und dem Leben mit ihrer Adoptivfamilie erzählt.



### Spielfilm,

BRD 1994,  
 Laufzeit: 78 Min.  
 FSK: ab 12 Jahre,  
 Farbe, Video

### mit Begleitmaterial

**Stichworte:** Asylbewerber, Kinder,  
 Krieg, Rassismus

**Einsatzmöglichkeiten:** Interkulturelles Training,  
 Anti-Rassismus Training, Diskussionsrunde, Unterricht,  
 Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildenden-  
 vertretung-Versammlung, Betriebsversammlung,  
 Tagung, Freizeit

**Signatur: 16**

## Was nicht passt – wird passend gemacht

### Inhalt:

Der korrupte und seinen Arbeitnehmern gegenüber eher zahlungsunwillige Bauunternehmer Willi Wiesenkamp bringt einen Polen mit zur Baustelle, der dort schwarz arbeiten soll. Doch schon beim ersten Besteigen der Leiter verunglückt dieser tödlich. Wiesenkamp zahlt seinen Bauarbeiter Geld, um die Leiche verschwinden zu lassen. Frei nach dem Motto "Was nicht passt, wird passend gemacht", machen sich diese ans Werk...

In dieser schwarzhumorigen Komödie werden die Themen-schwerpunkte Arbeiten auf dem Bau, Schwarzarbeit und Umgang mit ausländischen Arbeitnehmern angesprochen. Der Film hat einen hohen Unterhaltungswert, streift die Problematiken aber nur ansatzweise und könnte durch seinen schwarzen Humor das Empfinden einiger Zuschauer verletzen. Eine anschließende Diskussion ist unabdingbar.



### Kurzfilm,

BRD 1996,  
 Laufzeit: 15 Min.  
 FSK: ab 10 Jahre,  
 Farbe, Video

### mit Begleitmaterial

**Stichworte:** Arbeitsmigration,  
 Illegalität, Rassismus

**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde,  
 Freizeit

**Signatur: 70**



**Spielfilm,**

BRD 1996,  
Laufzeit: 107 Min.  
FSK: ab 12 Jahre,  
Farbe, Video

**Stichworte:** Abschiebung, Illegalität

**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde,  
Unterricht, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und  
Auszubildendenvertretung-Versammlung,  
Betriebsversammlung, Freizeit

**Signatur: 23**

## Winterblume

**Inhalt:**

Weil seine Aufenthaltsgenehmigung abgelaufen ist, wird der türkische Emigrant Mehmet Umut eines Morgens unsanft aus dem Schlaf gerissen: Vor der Tür seiner Kölner Wohnung warten Polizisten mit einem Ausweisungsbescheid. Die Abschiebung erfolgt noch am gleichen Tag, Umuts Frau und Kind bleiben zurück.

In Istanbul angekommen, hat Mehmet Umut nur ein Ziel: zurück zu seiner Familie. Als sein Antrag auf ein neues Einreisevisum ohne Begründung abgelehnt wird, vertraut er sich einer Schlepperbande an. Eine gefährliche Reise durch Europa beginnt...

"Winterblume" basiert auf einer authentischen Geschichte: ein Einzelschicksal, das stellvertretend für die Situation vieler Menschen steht.



**Dokumentation,**

BRD,  
Laufzeit: 12 Min.  
Farbe, Video

**Stichworte:** Alltagsleben in der  
Migration, Illegalität

**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde,  
Unterricht, Seminar, Jugendarbeit,  
Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung,  
Betriebsversammlung, Freizeit

**Signatur: 53**

## Die Würde des Senegalesen

**Inhalt:**

Beobachtungen und Schicksale von senegalesischen Einwanderern, die sich - teilweise als Illegale - auf einem italienischen Wochenmarkt mit dem Verkauf von Billigwaren ihren täglichen Lebensunterhalt verdienen.

## Überall ist es besser wo wir nicht sind

### Inhalt:

Warschau 1988. Jerzy, Anfang 20, träumt von Amerika. Auf dem Weg nach dorthin strandet der junge Pole in Westberlin. Mit windigen und gefährlichen Geschäften hält er sich über Wasser. Als er die Aussiedlerin Ewa kennen gelernt, scheint sich wenigstens etwas in seinem Leben positiv zu verändern. Doch die beiden haben kaum Zeit füreinander. Ewa geht anschaffen, und Jerzy treibt Geld für einen Kredithai ein.

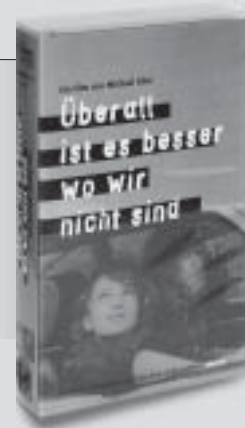
Eines Tages ist Ewa verschwunden. Jerzy kauft kurzentschlossen ein falsches Visum und geht nach New York. In einer Bar fällt sein Blick auf die Küchenhilfe ...

## Zuerst bin ich Mensch, dann Türke. Türkische Männer in Berlin

### Inhalt:

Mehmet hält es nicht unbedingt mit dem Islam, aber die türkische Tradition ist für ihn ein essentieller Bestandteil seines Lebens in Deutschland - sein Ziel ist die Rückkehr in die Türkei.

Für Haldun wiederum liegt die Priorität seines Lebens im Gastland in der Orientierung an der islamischen Religion; er fühlt sich in Deutschland zu Hause.



### Spielfilm,

BRD 1990,  
 Laufzeit: 74 Min.  
 FSK: ab 12 Jahre,  
 sw, Video

**Stichworte:** Alltagsleben in der Migration, Aussiedler

**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde, Unterricht, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung, Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 71**



### Dokumentation,

BRD 1989,  
 Laufzeit: 30 Min.  
 Farbe, Video

**Stichworte:** Alltagsleben in der Migration, Islam, Rückkehr in die frühere Heimat, Religion

**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde, Unterricht, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung, Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 110**



**Dokumentation,**

BRD 1997,  
 Laufzeit: 50 Min.

Farbe, Video

**Stichworte:** Abschiebung, Asylbewerber,  
 Good Practice, Jugendliche, Krieg,  
 Rückkehr in die frühere Heimat

**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde,  
 Unterricht, Arbeit mit Kindern, Seminar, Jugendarbeit,  
 Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung,  
 Betriebsversammlung, Freizeit

**Signatur: 128**

## Zurück nach Bosnien

**Inhalt:**

Dokumentarfilm über junge Bosnier, die während des Bürgerkrieges in München lebten und nun zurückkehren müssen. Viele haben hier eine Lehre angefangen oder gehen zur Schule und stehen kurz vor dem Abschluss. Ihre Situation hier und ihre Probleme in ihrer alten Heimat wieder Fuß zu fassen, werden in verschiedenen Interviews geschildert und in München und Sarajevo filmisch dokumentiert.

Der Film entstand im Jahr der "Rückführung" 1997/98 und dokumentiert die Sichtweise von betroffenen Jugendlichen. Er entstand im Rahmen des Projektes "In eigener Regie" in einem Münchner Asylbewerberheim und wurde von einem jungen Kameramann professionell unterstützt. Ein Teil der beteiligten Jugendlichen wurde inzwischen nach Bosnien zurückgeschickt.



**Dokumentation,**

BRD 1996,  
 Laufzeit: 22 Min.,

Farbe, Video

**Stichworte:** Alltagsleben in der Migration, Familie,  
 Identität, Jugendliche, Integration

**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde,  
 Unterricht, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und  
 Auszubildendenvertretung-Versammlung,  
 Betriebsversammlung, Freizeit

**Signatur: 98**

Der Film ist eine Kurzfassung von  
 "Heimaten - Deutsche Türken" (1995; 49 Min.)

**Signatur: 99**

## Zweimal zu Hause. Türkische Jugendliche auf der Suche nach ihrer Identität

**Inhalt:**

Der Film porträtiert türkische Jugendliche, die in Nürnberg aufgewachsen sind. Er gibt Einblicke in das Lebensgefühl der Jugendlichen, die sich als eine Minderheit zu begreifen beginnen. Wenn diese Jugendlichen nach ihrer Identität suchen, stoßen sie auf die Herkunft ihrer Eltern, entdecken ihre eigenen ethnischen, kulturellen und religiösen Wurzeln.

In Deutschland fühlen sie sich ausgeschlossen, da ihnen elementare Bürgerrechte fehlen. Wie es Yurda im Film sagt: "Es muss einfach auch öffentlich gezeigt werden, die gehören zu uns!".

## Ältere MigrantInnen und der potentielle Beitrag der Selbstorganisationen"

### **Inhalt:**

In einem auf Rotation der angeworbenen Arbeitskräfte basierenden wirtschaftspolitischen Konzept war das Altern nicht "vorgesehen". Auch als sich die Rotation als wirtschaftlich ineffizient herausstellte und in Folge dessen 1973 der Anwerbestopp verhängt wurde, ging man weiter davon aus, dass die ins Land geholten Arbeitnehmer im Alter in ihre Heimat zurückkehren würden. Die Zahl der Migranten im Rentenalter steigt von Jahr zu Jahr. Es ist Zeit, darauf zu reagieren.

### **Dokumentation,**

BRD 2001,  
Laufzeit: 25 Min.  
Farbe, Video



### **Stichworte:**

Altern in der Migration, Arbeitsmigration

**Einsatzmöglichkeiten:** Seminar,  
Betriebsversammlung, Freizeit

**Signatur: 66**



# FILME NACH SACHGEBIET

## Rechtlicher Status von MigrantInnen



## Auftauchen. Ein Video über die Kirchenbesetzung kurdischer Flüchtlinge in Wuppertal

### Inhalt:

Die Dokumentation über die Kirchenbesetzung von 27 kurdischen Flüchtlingen in der Gemarkter Kirche gibt einen Einblick in die Situation, in der sich die Flüchtlinge befinden und ihre Motivation für die Besetzung.

Eine Videogruppe beobachtet die Flüchtlinge seit der Besetzung am 22.11.1996 in ihrem Alltag in der Kirche, bei Diskussionen und Aktionen und ermöglicht einen sehr persönlichen Zugang zu ihren Erlebnissen und Schicksalen. In Interviews beschreiben die UnterstützerInnen der Kampagne "Kein Mensch ist illegal" die Hintergründe des Wanderkirchenasyls in Nordrhein-Westfalen.



### Dokumentation,

BRD,  
 Laufzeit: 40 Min.  
 sw, Video

**Stichworte:** Asylbewerber, Asylpolitik, Kirchenasyl, Flucht

**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde, Unterricht, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung, Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 140**

## Die Entscheider. Anhörungen im Asylverfahren

### Inhalt:

Wer entscheidet eigentlich über die 100.000 Menschen aus aller Welt, die Jahr für Jahr bei uns Asyl suchen? Dieser Film eröffnet den Blick in Amtsstuben, in denen die Ankömmlinge nach Herkunft, Fluchtgrund, -weg und -helfern befragt werden. Die Entscheider haken nach, geben sich nicht böswillig, sondern genau. Und sagen meistens nein.

Nur 10 Prozent der Asylantragsteller dürfen hier bleiben. Die Kamera streift durch Flure und Gesichter von Beamten und Dolmetschern. Die Asylsuchenden bleiben unsichtbar. Ihre Stimmen erzählen von Krieg, Folter, Vergewaltigung. Eine musik- und kommentarfreie Dokumentation, die unter die Haut geht. ("Die Zeit")

Der Film eignet sich hervorragend als Einstieg in den Themenbereich "Asylpolitik". Er eröffnet Diskussionsmöglichkeiten. Zusätzliche Informationen (z.B. über die Anzahl der Asylbewerber oder das z.B. eine große Zahl von Asylbewerbern allein aufgrund der Art der Einreise in die Bundesrepublik unabhängig von ihrem Fluchtgrund abgelehnt wird) sollten bereit gestellt werden.



### Dokumentation,

BRD 2001,  
 Laufzeit: 57 Min.  
 Farbe, Video

**Stichworte:** Abschiebung, Asylbewerber, Asylpolitik

**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde, Unterricht, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung, Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 73**



**Dokumentation,**

BRD 1999,  
 Laufzeit: 70 Min.  
 Farbe, Video

**Stichworte:** Abschiebung,  
 Asylbewerber, Asylpolitik

**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde,  
 Unterricht, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und  
 Auszubildendenvertretung-Versammlung

**Signatur: 75**

## Out of Control. Abschiebungshaft in Nordrhein-Westfalen

**Inhalt:**

In Deutschland wurden die Bedingungen der Abschiebungshaft seit 1990 drastisch verschärft; 1992 wurden die ersten reinen Abschiebungsgefängnisse eröffnet. Freiheitsentzug - für Deutsche die höchste Strafe - wird hier zum Verwaltungsakt, um die Durchführung der Abschiebung von Flüchtlingen zu erleichtern.

Dieser Dokumentarfilm will die vielfältige Realität von Abschiebungshaft aufzeigen: Neben der Erläuterungen der gesetzlichen und politischen Hintergründe geht es vor allem darum, die unmenschliche Dimension dieses Systems deutlich zu machen. Betroffenen Flüchtlingen, Verwandten und UnterstützerInnen wird durch Interviews die Gelegenheit gegeben, ihre Erfahrungen, Gedanken und Gefühle zum Thema Abschiebungshaft öffentlich zu machen.

Neben der Abschiebungshaft geht es aber auch um die Abschiebungspraxis. Betroffene und Unterstützer schildern den Umgang mit Flüchtlingen, die sich bis zuletzt gegen ihre Abschiebung zu wehren versuchen. Hier wird eine Umsetzung deutscher Asylpolitik gezeigt, die in ihrer Härte nahezu unbekannt ist.



**Dokumentation,**

BRD 1999,  
 Laufzeit: 29 Min.  
 Farbe, Video

**Stichworte:** Integration

**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde,  
 Unterricht, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und  
 Auszubildendenvertretung-Versammlung

**Signatur: 57**

## Politische Rechte erweitern – Partizipationschancen nutzen!

**Inhalt:**

Migranten ohne deutsche Staatsangehörigkeit haben nur geringe Chancen auf politische Beteiligung. Die Nichteilnahme kann nicht als Indikator für Politikverdrossenheit oder Ablehnung der Grundprinzipien des deutschen politischen Systems seitens der MigrantInnen interpretieren werden.

# FILME NACH SACHGEBIET

Good Practice  
von Aktionen  
gegen Rassismus





**Film aus Projekt,**

BRD 2001,  
Laufzeit: 20 Min.  
Farbe, Video

**Stichworte:** Gewalt, Good Practice,  
Jugendliche, Rassismus

**Einsatzmöglichkeiten:** Jugendarbeit,  
Jugend- und Auszubildendenvertretung-  
Versammlung, Freizeit

**Signatur: 64**

## 0 % Rassismus

**Inhalt:**

Der Film geht der Frage nach, wie es gelingt, Rassismus, Gewalt und Ausländerfeindlichkeit durch Toleranz und demokratisches Handeln zu bekämpfen. 16 mitwirkende junge Teilnehmer des VIA Projekts "Jugend und Toleranz", gefördert vom BMFSJ, zeigen anhand von Selbsterfahrung und Recherchearbeiten wie sie Rassismus, Gewalt und Ausländerfeindlichkeit selbst wahrnehmen und welche Strategien sie dagegen entwickeln.

Ein Projekt, dessen Resultat sich zum Einsatz bei Seminaren oder direkt in der Arbeit mit Jugendlichen eignet oder als Good-Practice-Beispiel dienen kann.



**Film aus Projekt,**

BRD 1996,  
Laufzeit: 86 Min.  
Farbe, Video

**Stichworte:** Good Practice, Jugendliche,  
Rassismus, Spots gegen Rechts

**Einsatzmöglichkeiten:** Unterricht,  
Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildenden-  
vertretung-Versammlung, Freizeit

**Signatur: 132**

## anti-deutsch. 15 Jugendvideoproduktionen gegen Rassismus und Rechtsextremismus

**Inhalt:**

Am 3. und 4. Februar 1996 fand in Wuppertal der 5. Videoworkshop gegen Rassismus und Rechtsextremismus statt. 70 ausländische und deutsche Jugendliche (im Alter von 14-16 Jahren) visualisierten unter Anleitung von Filmemachern in 15 Kurzspielfilmen, Reportagen, Musikvideos und Trickfilmen unter dem Motto "anti-deutsch" ihrer Erfahrungen, Ängste und Utopien in Bezug auf Rassismus.

Das Thema "anti-deutsch" meint das Unwohlsein einer großen Minderheit (junger) BürgerInnen in diesem Land, mit seinen Scheinmoralitäten und langweiligem Spießbürgertum zu leben, eine Utopie der Distanzierung von der eigenen (nationalen) Identität.

## Gesicht zeigen!

### Inhalt:

Der Verein "Gesicht Zeigen!" ist von Uwe-Karsten Heye, Paul Spiegel und Michel Friedman im August 2000 mit dem Ziel gegründet worden, gegen rechte Gewalt in Deutschland aktiv zu werden und für ein weltoffenes Deutschland einzutreten.

Seit der Gründung hat der Verein bereits drei Spots auf deutsche Kinoleinwände bringen können. Auf der VHS befinden sich Handicap (Sept. - Dez. 2001), Flächenbrand (Dez. 2001 - März 2002) und Mut proben (seit März 2002).



### Film aus Projekt,

BRD 2001/2002,  
Farbe, Video

**Stichworte:** Spots gegen Rechts

**Einsatzmöglichkeiten:** Anti-Rassismus Training, Diskussionsrunde, Unterricht, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung, Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 72**

## grenzenlos. 10 Jugendvideoproduktionen

### Inhalt:

Am 6. und 7. Februar 1993 fand ein Videoworkshop zum Thema "Grenzenlos" statt, veranstaltet vom Medienprojekt des Jugendamtes Wuppertal.

Ca. 70 ausländische und deutsche Jugendliche stellten "grenzenlos" ihre Meinungen, ihre Ängste und ihrer Wünsche per Video in Reportagen und Kurzspielfilmen dar.



### Film aus Projekt,

BRD 1993,  
Laufzeit: 45 Min.,  
Farbe, Video

**Stichworte:** Good Practice, Jugendliche, Rassismus, Spots gegen Rechts, Zivilcourage

**Einsatzmöglichkeiten:** Unterricht, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung, Freizeit

**Signatur: 131**



**Film aus Projekt,**

BRD 1995,  
Laufzeit: 60 Min.,  
Farbe, Video

**Stichworte:** Good Practice, Jugendliche,  
Rechtsextremismus, Rassismus,  
Spots gegen Rechts, Zivilcourage

**Einsatzmöglichkeiten:** Unterricht,  
Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildendenvertretung-  
Versammlung, Freizeit

**Signatur: 129**

## Heil. 11 Jugendvideoproduktionen gegen Rassismus und Rechtsextremismus

**Inhalt:**

Am 4. und 5. Februar 1995 fand in Wuppertal der 4. Videoworkshop gegen Rassismus statt. Fast 60 ausländische und deutsche Jugendliche/junge Erwachsene interpretierten in elf Kurzspielfilmen, Reportagen, Trickfilmen und Musikclips das Thema des Workshops: "Heil".



**Film aus Projekt,**

BRD,  
Farbe, Video

**Stichworte:** Good Practice,  
Spots gegen Recht

**Einsatzmöglichkeiten:** Anti-Rassismus Training,  
Arbeit mit Kindern, Jugendarbeit, Jugend- und  
Auszubildendenvertretung-Versammlung, Freizeit

**Signatur: 59**

## Holzkopf feat. Jay D. Rain Projekt: Das Thema. Videoclip gegen Ausländerfeindlichkeit und Rassismus

**Inhalt:**

Das Projekt der "Luise - The Cultfactory" hatte neben der Produktion eines eigenen Rap-Songs auch die Erstellung eines Musik-Videos mit einer HipHop-Tanzgruppe zum Ziel und wurde in Kooperation mit der Georg-Simon-Ohm Fachhochschule Nürnberg und der Hauptschule Scharrerstraße durchgeführt. Neben der Erarbeitung der Choreographie wurde auch das Drehbuch selbst erstellt.

Fünf StudentInnen der FH begleiteten die Jugendlichen im Rahmen ihres Schwerpunktstudiums. Beteiligt waren neuen Jugendliche der Hauptschule, im Alter von 14 bis 17 Jahren und unterschiedlicher Nationalität.

Die Jugendliche waren mit großem Einsatz und Engagement dabei, entstanden ist ein qualitativ hochwertiger Video-Clip mit einem durchaus chart-verdächtigen deutschen HipHop-Stück.

## Rassismus/Rechtsextremismus No.2. Thematische Zusammenstellung von Jugendvideoproduktionen der Stadt Wuppertal

### Inhalt:

Thematische Zusammenstellung von 21 Jugendvideoproduktionen des Medienprojektes der Stadt Wuppertal. Es werden die Themenbereiche Interkulturelles, Rassismus, Nationalismus, und Flüchtlinge angesprochen.



### Film aus Projekt,

BRD, o.J.,  
Laufzeit: 140 Min.  
Farbe, DVD

**Stichworte:** Frauen, Good Practice, Illegalität, Rechtsextremismus, Rassismus, Geschlechterrolle

**Einsatzmöglichkeiten:** Anti-Rassismus Training, Diskussionsrunde, Unterricht, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung, Freizeit

**Signatur: 133**

## Rassismus/Rechtsextremismus. Eine Zusammenstellung exemplarisch themenzentrierter Jugendvideoproduktionen der Stadt Wuppertal

### Inhalt:

Thematische Zusammenstellung von 18 Jugendvideoproduktionen des Medienprojektes der Stadt Wuppertal.



### Film aus Projekt,

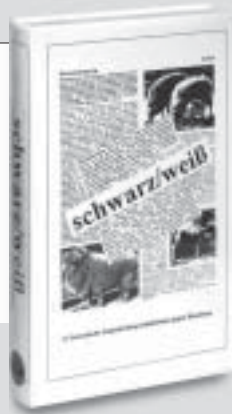
BRD, o.J.,  
Laufzeit: 75 Min.  
Farbe, Video

**Stichworte:** Good Practice, Rechtsextremismus, Rassismus

**Einsatzmöglichkeiten:** Anti-Rassismus Training, Diskussionsrunde, Unterricht, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung, Freizeit

**Signatur: 134**





**Film aus Projekt,**

BRD 1994,  
Laufzeit: 45 Min.  
Farbe, Video

**Stichworte:** Good Practice, Jugendliche,  
Rassismus, Spots gegen Rechts,

**Einsatzmöglichkeiten:** Unterricht,  
Jugendarbeit, Jugend- und  
Auszubildendenvertretung-Versammlung, Freizeit

**Signatur: 130**

## schwarz/weiß. 11 thematische Jugendvideoproduktionen

**Inhalt:**

Am 12. und 13. Februar 1994 fand in Wuppertal ein Videoworkshop zum Thema "schwarz/weiß" statt. Ca. 60 ausländische und deutsche Jugendliche/junge Erwachsene zeigen in 11 Reportagen, Kurzspielfilmen und einem Trickfilm ihrer Erfahrungen und Sichtweisen von Rassismus.



**Film aus Projekt,**

BRD 1992  
Laufzeit: 45 Min.  
Farbe, Video

**Stichworte:** Alltagsleben in der  
Migration, Asylbewerber, Asylpolitik, Good Practice,  
Jugendliche, Menschenrechte, Zivilcourage

**Einsatzmöglichkeiten:**  
Diskussionsrunde, Unterricht, Arbeit mit Kindern,  
Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildenden-  
vertretung-Versammlung, Freizeit

**Signatur: 138**

## signs of the time. Videos gegen Rassismus

**Inhalt:**

Anfang Februar 1992 fand in Wuppertal im Jugendtreff Bergstraße ein Videoworkshop zum Thema Rassismus statt. Er wurde vom Jugendamt Wuppertal veranstaltet. Ca. 35 Jugendliche aus fünf Nationen trafen sich hier, um ihre Erfahrungen als Ausländerin oder als Deutsche/r mit Rassismus in Wuppertal zu visualisieren.

Die Jugendlichen erarbeiteten in sieben Arbeitsgruppen neun Videos - teils Reportagen, teils Inszenierungen.

## ...Und du, was sagen dir deine Schnürsenkel?

### Inhalt:

Dokumentation eines ungewöhnlichen Theaterprojekts mit linken und rechten Jugendlichen sowie Flüchtlingen. Eine Regisseurin und zwei SozialpädagogInnen inszenierten mit 15 Jugendlichen das Theaterstück "Gestern war heute noch morgen."

Der Film zeigt Ausschnitte aus der Aufführung und lässt die Beteiligten ausführlich zu Wort kommen. Die jugendliche SchauspielerInnen erinnern sich an ihre Ängste und Feindbilder, die sie für unüberwindbar hielten: "Am Anfang kamen wir nur bewaffnet zu den Treffen." Ein Jahr lang dauerte die Arbeit an dem Stück, ein Jahr ständiger Auseinandersetzung. Was hat sich in den Köpfen geändert, welche Konsequenzen ergeben sich daraus? Wie reagiert ein Rechter, der sich mit einem Flüchtling angefreundet hat, auf dessen drohende Abschiebung? Was passiert, wenn sich ein Skinhead und eine Ausländerin ineinander verlieben? Fragen des Stücks, die im Film gestellt werden. Bei manchen verhärteten sich aber auch die Fronten. Kein Happy End - Theaterspielen ist kein Allheilmittel gegen rassistische Gewalt, dies zeigt das Theaterstück und der Film.



### Film aus Projekt,

BRD 1994,

Laufzeit: 50 Min.

Farbe, Video

**Stichworte:** Good Practice, Identität, Jugendliche, Rechtsextremismus, Rassismus

**Einsatzmöglichkeiten:** Anti-Rassismus Training, Diskussionsrunde, Unterricht, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung, Freizeit

**Signatur: 41**

## Wo wir zu Hause sind

### Inhalt:

Interkulturelle Medienarbeit mit Jugendlichen nimmt in der medienpädagogischen Arbeit seit vielen Jahren einen wichtigen Stellenwert ein. Im Rahmen dieser Medienpraxis entstanden zahlreiche Filme und Videos, die das Zusammenleben verschiedener Kulturen thematisieren. Gemeinsamkeiten und Probleme werden in diesen Medienprojekten verdeutlicht und oft auch mittels der Medienarbeit Vorurteile abgebaut. Auf der Videokassette werden verschiedene Formen interkultureller Jugendmedienarbeit an Hand von fünf Beispielen aus 20 Jahren Film- und Videoarbeit mit Jugendlichen vorgestellt.



### Film aus Projekt,

BRD 1999,

Laufzeit: 111 Min.

sw, Video,

**mit Begleitmaterial**

**Stichworte:** Arbeitsmigration, Good Practice, Illegalität, Jugendliche, Menschenrechte, Rassismus, Spots gegen Rechts

**Einsatzmöglichkeiten:** Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung,

**Signatur: 47**

# FILME NACH SACHGEBIET

Religion



## Das Heilige Buch des Islam

### Inhalt:

Der Film beschreibt die Entstehung des Korans im 7. Jahrhundert, die eng mit der Person des Propheten Mohammed verbunden ist. Zugleich wird die Bedeutung dieses "heiligen" Buches für den Glauben und das Leben aller Muslime geschildert.



### Dokumentation,

BRD 1993,  
 Laufzeit: 15 Min.  
 FSK: ab 0 Jahre,  
 Farbe, Video

### mit Begleitmaterial

**Stichworte:** Islam, Religion

**Einsatzmöglichkeiten:** Unterricht, Arbeit mit Kindern, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung, Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 114**

## Hitan - zur Beschneidung von moslemischen Jungen

### Inhalt:

In Dokumentation wird die Beschneidung eines 8-jährigen türkischen Jungen gezeigt. Anlass zur Produktion des Films war die Suche einer moslemischen, multinationalen Gruppe von jungen Männern nach den Gründen für ihre Beschneidung. Alle hatten sie diese als traumatisches Kindheitserlebnis (meist jedoch in ihren Herkunftsländern) in Erinnerung, werteten sie jedoch als festen, nicht zu hinterfragenden Bestandteil ihrer religiösen und kulturellen Identität positiv. Andererseits wussten sie nur wenig zu den tatsächlichen Gründen ihrer Beschneidung. In dem innerhalb von zwei Monaten gedrehten Video begibt sich die Gruppe auf die Suche nach diesen Gründen zwischen religiösen Gebot und kulturellem Brauch.



### Dokumentation,

BRD 1997,  
 Laufzeit: 40 Min.  
 Farbe, Video

**Stichworte:** Good Practice, Islam, Jugendliche, Kinder, Kultur, Religion

**Einsatzmöglichkeiten:** Unterricht, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung, Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 136**

**Dokumentation,**

BRD 1992,  
 Laufzeit: 20 Min.  
 FSK: ab 0 Jahre,  
 Farbe, Video

**Stichworte:** Islam, Religion

**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde, Unterricht, Arbeit mit Kindern, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung, Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 115**

## Der Islam als politische Kraft. Geschichte und Ursachen des radikalen Islam

**Inhalt:**

Ein Gespenst geht um im Orient: Das Gespenst des "islamischen Fundamentalismus". Seit Ayatollah Khomeini wird zwischen der marokkanischen Küste und den indonesischen Inseln der Kampf für nationale Selbstbestimmung, soziale Gerechtigkeit und politischen Macht zunehmend im Namen Allahs geführt. Der Westen seinerseits hat ein neues Feindbild: den radikalen Islam und seine "Heiligen Krieger". Ignoranz und Vorurteile schaffen auf beiden Seiten die Atmosphäre für blutige Konflikte. Doch die militante islamische "Befreiungstheologie" ist nur eines von vielen Gesichtern dieser Weltreligion.

Der Film stellt dem verbreiteten Feindbild historische Informationen und authentische Aussagen von Moslems gegenüber. In Form einer "historischen Reportage", aufgenommen in Ägypten, in Israel und in den besetzten Gebieten Palästinas sowie in Jordanien, Irak, Iran und Afghanistan, werden die politisch-religiösen Entwicklungen in der islamischen Welt in ihrem geschichtlichen Zusammenhang gesehen.

## Koran im Klassenzimmer; Ein Beitrag zur Ausländerintegration

**Dokumentation,**

BRD 2000,  
 Laufzeit: 20 Min.  
 FSK: ab 0 Jahre,  
 Farbe, Video

**mit Begleitmaterial**

**Stichworte:** Islam, Religion

**Einsatzmöglichkeiten:** Unterricht, Diskussionsrunde, Seminar, Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung, Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 113**

**Inhalt:**

Was denken die "Betroffenen", also die Schüler, über die Einführung eines regulären islamischen Religionsunterrichts? Deutsch oder Türkisch? Bekenntnisunterricht oder Informationen über die Religionen (also Religionskunde)?

Die Rede ist vom sichtbar gewordenen Islam (Moscheen, Kopftuch tragende Frauen), von Korankursen, die sich (zumindest teilweise) verändern, von der "Doppelwelt unterschiedlicher Wertvorstellungen": Familientraditionen (Ehre, Moral, Schande), Auswendiglernen von Koransuren und konservative Koraninterpretation auf der einen Seite, Erziehung zur selbständigen Urteilsbildung und Entscheidungsfähigkeit auf der anderen Seite.

## Die Moschee. Das Gotteshaus

### Inhalt:

In vielen Großstädten der Bundesrepublik Deutschland begegnen wir heutzutage nicht nur christlichen Kirchen, sondern zunehmend auch den "Gotteshäusern" nicht-christlicher Religionen, einer jüdischen Synagoge etwa oder einer islamischen Moschee. Am Beispiel einer kleinen türkischen Moschee in Berlin will dieser Film (jüngeren) SchülerInnen und allen Interessierten wichtige Grundkenntnisse über die Religion des Islam vermitteln.

### Dokumentation,

BRD 1999,  
 Laufzeit: 12 Min.  
 FSK: ab 0 Jahre,  
 Farbe, Video

### mit Begleitmaterial

**Stichworte:** Islam, Religion

**Einsatzmöglichkeiten:** Unterricht, Arbeit mit Kindern, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung, Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 116**



## Religiöser Fundamentalismus. Tödliche Anklage - Gotteslästerung

### Inhalt:

"Beleidigung des Propheten" wird nach pakistanischem Recht mit dem Tod bestraft. Radikale islamische Fundamentalisten versuchen immer wieder, mit Hilfe des Blasphemiegesetzes Druck auszuüben: auf religiöse Minderheiten, aber auch auf die Regierung. An zwei konkreten Fällen dokumentiert der Film, welche Folgen religiöser Fanatismus haben kann.

### Dokumentation,

BRD 1997,  
 Laufzeit: 25 Min.  
 FSK: ab 6 Jahre, Farbe, Video

### mit Begleitmaterial

**Stichworte:** Fundamentalismus, Islam, Religion

**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde, Unterricht, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung, Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 117**



# FILME NACH SACHGEBIET

Situation im  
Herkunftsland



## Abschied von Alma Ata

(Reihe Karfunkel)

### Inhalt:

Der Film spielt in einem kleinen Dorf in der Nähe von Alma Ata in Kasachstan nahe der chinesischen Grenze spielt. "Abschied von Alma Ata" stellt das kleine Mädchen Luise vor, die mit ihrer deutschstämmigen Familie ihre Heimat verlassen will, um nach Deutschland überzusiedeln. Von den Problemen, die sie dort erwarten, ahnt sie vielleicht noch nicht viel, dabei sind die Probleme, die der Abschied von Alma Ata für sie mit sich bringt, schon groß genug.

Der Film stammt aus der Filmreihe Karfunkel. Mit "Karfunkel" stellt sich eine Filmreihe für Kinder und Familien vor, deren Einzelbeiträge die Begegnung deutscher Kinder mit Kindern anderer kultureller Herkunft in ihrer Vielfalt von Überraschungen, Bereicherungen und Konflikte zeigen. Der Stoff der Geschichten ist der Alltag von Kindern anderer kultureller Herkunft, der geprägt ist von der täglichen Reise zwischen Ursprungskultur, wie sie im sozialen Rahmen der Familie besteht, und wie sie in der Schule, der Nachbarschaft, beim Umgang mit den Behörden und durch die Zweisprachigkeit erlebt wird.



### Kurzfilm,

BRD 1994,  
 Laufzeit: 29 Min.  
 FSK: Ab 6 Jahre,  
 Farbe, Video

### mit Begleitmaterial

**Stichworte:** Aussiedler, Familie, Kinder

**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde, Unterricht, Arbeit mit Kindern, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung, Freizeit

**Signatur: 120**

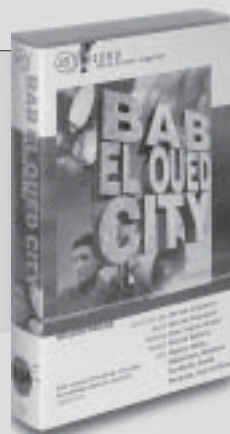
## Bab el-Oued City

### Inhalt:

In Bab el-Oued City, einem lebendigen, armen Altstadtviertel von Algier, arbeitet der junge Bäcker Boualem. Er arbeitet nachts und schläft am Tag. Die nachmittags übertragenen Predigten des Imam rauben ihm täglich den Schlaf. Da reißt er eines Tages wutentbrannt den Lautsprecher vom Dach und versenkt ihn im Meer.

Das Viertel gerät in Aufruhr. Eine Gruppe fundamentalistisch orientierter Jugendlicher, angeführt von Said, sucht nach dem Schuldigen; der Alltag von Bab el-Qued City verändert sich. Und die ganze Situation wird noch viel komplizierter durch die Liebesgeschichte zwischen Boualem und Yamina, der Schwester von Said.

Der vor allem durch seine eindringlichen Details beeindruckende Film wurde fast ausschließlich im Geheimen gedreht. Drehorte wurden im letzten Moment bestimmt und immer wieder gewechselt.



### Spielfilm,

Algerien/Frankreich/  
 Schweiz 1994,  
 Laufzeit: 93 Min.  
 Farbe, Video  
 arabisch mit Untertitel

**Stichworte:** Fundamentalismus, Islam, Religion

**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde, Unterricht, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung, Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 101**



**Spielfilm,**

BRD 1996,  
 Laufzeit: 84 Min.  
 FSK: ab 12 Jahre,  
 Farbe, Video

**Stichworte:** Familie, Konflikte in der Familie, Kurde

**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde,  
 Unterricht, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und  
 Auszubildendenvertretung-Versammlung,  
 Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 83**

## Cemile oder das Märchen von der Hoffnung

**Inhalt:**

Die junge Kurdin Cemile schlägt sich mit ihren Kindern im Südosten der Türkei allein durch. Sie bleibt lange ohne Nachricht von ihrem Mann Kasim, denn der musste wegen der Teilnahme an einer verbotenen Demonstration in Istanbul nach Deutschland fliehen.

Eines Tages wird Cemile beim Versuch, für die Kinder etwas zu essen zu beschaffen, auf einer Plantage vergewaltigt. Kasim wird unterdessen aus Deutschland abgeschoben. Überraschend heimgekehrt, veranlasst er seine Frau, mit ihm in das Dorf seines Vaters zu gehen. Doch Cemile passt sich nicht in das archaische Umfeld ein und wird als Quelle des Unglücks von der Familie abgelehnt. Ihr Konflikt wird existenziell, als sie bemerkt, dass sie aus der Vergewaltigung schwanger wurde. Nie wird die Dorfgemeinschaft ihre Unschuld akzeptieren. Als ihr Mann denunziert und schließlich verhaftet wird, verlässt sie mit ihren Kindern das Dorf. Ein Weg in eine neue Hoffnung?

**Spielfilm,**

Armenien/BRD 1992,  
 Laufzeit: 100 Min.  
 Farbe, Video

**mit Begleitmaterial**

**Stichworte:** Asylbewerber, Gewalt, Krieg,  
 Kurden, Menschenrechte, Flucht

**Einsatzmöglichkeiten:** Unterricht,  
 Diskussionsrunde, Tagung, Freizeit

**Signatur: 104**

## Ein Lied für Beko

Orig. "Klamek Ji Bo Beko"

**Inhalt:**

Der Kurde Cemal ist aus der türkischen Armee desertiert. Bei einer erfolglosen Razzia einer Spezialeinheit des Militärs in seinem Heimatdorf wird sein Bruder Beko in Geiselhaft genommen. Als beim Abtransport der Konvoi unter Beschuss gerät, kann Beko fliehen. Da er in sein Dorf nicht zurück kann, macht er sich auf die Suche nach seinem Bruder. Doch weder in Syrien noch im Irak erfährt er etwas über dessen Verbleib. Nach Flucht - der Film spielt vor dem Hintergrund der Kurdenverfolgungen durch Saddam Hussein im Jahr 1988 - und vorübergehender Rückkehr in sein Dorf, gelangt Beko schließlich nach Hamburg und sucht von dort aus weiter nach seinem Bruder.

## Entfernte Landsleute

### Inhalt:

Der Film beschreibt aus der Sicht "russlanddeutscher" Erwachsener deren aktuelle Situation in der GUS. Dieser "russlanddeutsche Heimatfilm" (Untertitel) zeigt die Menschen in ihrer Alltagsumgebung und beschreibt das zerrissene Leben der ausreisewilligen Deutschen in der Sowjetunion, die durch Zwangsumsiedlung und Verachtung ihre Heimat in der Sowjetunion verloren und ihre - trotz oftmals hohem Alter - Hoffnung auf Deutschland konzentrieren, obwohl sie sich nach der Umsiedlung mit ihren Familien dort, wo sie sich zwangsweise niederlassen mussten, eingerichtet haben und z.T. auch heimisch geworden sind. Der Film erklärt die Geschichte der Deutschen in der ehemaligen Sowjetunion und erklärt viele in Deutschland bestehende Missverständnisse - etwa die Gründe für das oft als eigentümlich beschriebene Deutsch einiger Aussiedler oder die schlechten Deutschkenntnisse von jugendlichen Aussiedlern - und liefert somit die Grundlage für die Aufklärung von interkulturellen Missverständnissen.



### Dokumentation,

BRD 1991,  
 Laufzeit: 30 Min.  
 FSK: ab 12 Jahre,  
 Farbe, Video

### mit Begleitmaterial

**Stichworte:** Aussiedler

**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde, Unterricht, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung, Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 119**

## Fremde Kinder: Kein Zuhause in Kurdistan

### Inhalt:

Der Film zeigt den Alltag einer kurdischen Flüchtlingsfamilie in einem Asylantenlager in Griechenland. Die ca. 11jährige Tochter schildert sehr einfühlsam und eindringlich das Schicksal der Familie, die nach dem Golfkrieg aus dem Irak, in den Iran und von dort über die Türkei nach Griechenland flüchtete.



### Dokumentation,

BRD 1998/1999,  
 Laufzeit: 29 Min.  
 FSK: ab 6 Jahre, Farbe, Video

### mit Begleitmaterial

**Stichworte:** Asylbewerber, Asylpolitik, Krieg, Kurden, Flucht

**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde, Unterricht, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung, Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 106**



### Dokumentation,

BRD 2000,  
 Laufzeit: 30 Min.

FSK: ab 0 Jahre,  
 Farbe, Video

### mit Begleitmaterial

**Stichworte:** Kinder, Menschenrechte,  
 Religion, Flucht

**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde,  
 Unterricht, Arbeit mit Kindern, Seminar, Jugendarbeit,  
 Jugend- und Auszubildendenvertretung-Versammlung,  
 Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 123**

## Flucht über den Himalaja

### Inhalt:

Der Film zeigt, wie eine Gruppe von Kindern zwischen acht und zwölf Jahren zusammen mit einigen Erwachsenen von Tibet über den Himalaja nach Indien geschleust werden. Die Kinder haben zu Hause keine Chance, eine Schule zu besuchen, da ihr Eltern das Schulgeld nicht bezahlen können. Deshalb schicken viele Eltern ihre Kinder nach Indien in Schulen, die der hier im Exil lebende Dalai Lama zusammen mit seiner Schwester für Kinder aus Tibet eingerichtet hat. Die Eltern wissen nicht, ob sie ihre Kinder je wiedersehen werden. Sie sind sich der Gefahren bewusst, die der Marsch durch das Gebirge, durch Kälte und Eis, vorbei an den chinesischen Grenzposten für ihre Kinder mit sich bringt.



### Spielfilm,

Österreich,  
 Laufzeit: 88 Min.

FSK: ab 12 Jahre, Farbe, Video

**Stichworte:** Konflikte zwischen Kulturen,  
 Krieg, Rückkehr in die frühere Heimat

**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde,  
 Unterricht, Seminar, Jugendarbeit, Jugend- und  
 Auszubildendenvertretung-Versammlung,  
 Betriebsversammlung, Tagung, Freizeit

**Signatur: 125**

## Jugofilm

### Inhalt:

Eine jugoslawische Gastarbeiterfamilie will feiern - die Rückkehr des Sohnes und der Großmutter aus der Heimat. Doch der Sohn wird aus dem Zug geholt und zwangsrekrutiert. Während Jugoslawien in Flammen aufgeht, leben in Wien Serben, Kroaten, Slowenen und Muslime.

Nach Monaten kehrt der eingezogene Sohn zurück nach Wien, sein Schweigen über die Vorfälle im Krieg bleibt eisern. War er an Massakern beteiligt? Oder ist das nur Propaganda jener jugoslawischen Gastarbeiterfamilien, die jetzt zu den Feinden zählen?

## Reise zur Sonne

Orig. "Güneş Yolculuk"

### Inhalt:

Istanbul: Der schüchterne Mehmed wird Zeuge, wie fanatisierte Fußballfans einen Autofahrer angreifen, weil er den Sieg der türkischen Nationalmannschaft nicht mit einem Hupkonzert begleitet. Der junge Mann mischt sich ein, bekommt einen Schlag ins Gesicht und flieht mit dem Autofahrer. In einem Versteck können die beiden ihren Verfolgern entkommen. Sie lernen sich näher kennen.

Berzan ist Kurde und verkauft illegal Musikkassetten auf dem Markt. Er überlässt Mehmet eine mit kurdischer Musik, die ihm gefallen hat. Das Geschenk und eine Waffe in der zurückgelassenen Tasche eines fremden Fahrgastes werden Mehmet zum Verhängnis, als er nach einem Treffen mit seiner Freundin Arzu in der Straßenbahn in eine polizeiliche Fahndung gerät. Nach der Haftentlassung hilft Berzan Mehmet. Doch die politischen Ereignisse eskalieren.

Der Film eignet sich, um eine Diskussion über die politischen Verhältnisse in der Türkei zu führen.

### Spielfilm,

Türkei; Niederlande;  
BRD 1999,

Laufzeit: 104 Min.

Farbe, Video

Kurdisch mit deutschen Untertiteln.

### mit Begleitmaterial

**Stichworte:** Identität, Konflikte zwischen Kulturen, Kurden, Menschenrechte

**Einsatzmöglichkeiten:** Diskussionsrunde, Seminar, Tagung, Freizeit

**Signatur: 31**



## Alphabetisches Titelverzeichnis

...Und du, was sagen dir deine Schnürsenkel?	66	Hier wohnen nur noch Türken	42
0 % Rassismus	61	Hitan - zur Beschneidung von moslemischen Jungen	68
1. Respekt; 2. Doppelpass gegen...	25	Holzkopf feat. Jay D. Rain Projekt	63
18 Minuten Zivilcourage	11	Ich bin ein Kanake	43
Abschied von Alma Ata	72	ich und ich - DiasporAfro	18
Ältere MigrantInnen	56	Im Niemandsland	43
Alamanya Alamanya Germania Germania	33	Im Zweifel schreien	18
Als die Gäste blieben ...	33	In Verse hüll' ich meine Brote	44
Als die Gäste blieben ... Türkisches...	34	Irgendwohin gehören.	44
Am Rand der Träume. Ein Mädchen...	34	Jugofilm	75
anti-deutsch. 15 Jugendvideoproduktionen...	61	Kahlschlag	19
Aprilkinder	35	Kameradinnen - Die rechte Frauenfront	19
Asylant: Augustus Essel – ein deutsches...	11	Kanacks & Drugs.	45
Auftauchen	58	Killer Boots	20
Bab el-Oued City	72	Kismet. Heiraten nach Deutschland	45
Belma	35	Kopftuch und Minirock	46
Blue Eyed	12	Koran im Klassenzimmer	69
Cemile oder das Märchen von der Hoffnung	73	Lola und Bilidikid	47
Clips gegen Rechts	13	Mehmet und Maria	47
Das Heilige Buch des Islam	68	Mut zur Zivilcourage	20
Das Siegel	51	Nach Hitler - Radikale Rechte... - Teil I - Täter	21
Dealer	36	Nach Hitler - Radikale Rechte... - Teil II - Führer	21
Dein Land ist mein Land	37	Nach Hitler - Radikale Rechte... - Teil III - Verführer	22
Der blinde Passagier	36	Nazmiyes Kopftuch	48
Der Islam als politische Kraft	69	Nordrand	49
Der Neger Weiß	22	Otomo. Der Stadtfeind	23
Deutsch ist meine Muttersprache	13	Out of Control. Abschiebungshaft in NRW	59
Die Bombe tickt	12	Parallelen	23
Die Entscheider. Anhörungen im Asylverfahren	58	Politische Rechte erweitern...	59
Die Gastrentner	39	Puls der Zeit; TV-Spot gegen Rechts	24
Die letzte Reise	46	Rassismus No. 2	64
Die Moschee. Das Gotteshaus	70	Rassismus/Rechtsextremismus.	64
Die neuen Turnschuhe	48	Rechts(d)ruck - Haben Staat, ...	24
Die Welle	30	Rechtsextremismus im Internet	25
Die Würde des Menschen ist unantastbar	31	Reise zur Sonne	76
Die Würde des Senegalesen	53	Religiöser Fundamentalismus	70
Dügün - Die Heirat	37	Rückkehr	49
Ein Lied für Beko	73	Salon Katja	50
Entfernte Landsleute	74	Schwarzfahrer	26
Enthüllungen	38	schwarz/weiß. 11 thematische Jugendvideo...	65
Erste Begegnung	14	Shankoa	50
Es ist doch näher dran...	14	signs of the time.	65
Europa der Kulturen	15	Skin or die	26
Flucht über den Himalaja	75	Spaß und Langeweile. Von Skins...	27
Fremde Kinder	74	Starke Mädchen oder von der Leichtigkeit des Seins	51
Fremd-Verkehr. Vom Mut ...	15	Störenfriede	27
Fröhliche Weihnacht, Rachid	38	Tadesse: Warum?	52
Gastarbeiter in Deutschland	39	Terror und Tantiemen	28
Geboren in Absurdistan	16	Tod eines Skinheads	28
Gegen jede Regel	16	Überall ist es besser wo wir nicht sind	54
Geschwister Kardesler	40	Von Gewalt halt ich nicht viel...	29
Gesicht zeigen!	62	Wahlverwandtschaften	29
Gleich und anders	40	Wake up!	30
grenzenlos. 10 Jugendvideoproduktionen	62	Was nicht passt - wird passend gemacht	52
Haltet sie auf!	17	Winterblume	53
Hase und Igel	41	Wo wir zu Hause sind	66
Heil. 11 Jugendvideoproduktionen...	63	Zuerst bin ich Mensch	54
Heimaten. Deutsche Türken	41	Zurück nach Bosnien	55
Heimliche Weihnacht	42	Zweimal zu Hause.	55
Hetzjagd. Ein Mordversuch und seine Folgen	17	Zwischen Führer und Feeling	31

# Impressum

**Herausgeber:**

DGB Bildungswerk e.V.  
Bereich Migration & Qualifizierung  
Vorsitzender: Dietmar Hexel  
Geschäftsführer: Dr. Dieter Eich  
Hans-Böckler-Straße 39  
40476 Düsseldorf  
Tel.: 0211-4301-183  
Fax: 0211-4301-134  
migration@dgb-bildungswerk.de  
www.migration-online.de

**Verantwortlich:**

Leo Monz

**Redaktion:**

Michaela Dälken

**Gestaltung und Satz:**

Thomas Rubbert, Düsseldorf

**Druck:**

Der Setzkasten GmbH, Düsseldorf

**Bestellung des Katalogs:**

Der Setzkasten GmbH  
Tel. 0211/40 800 90-0  
Fax. 0211/40 800 90-40  
E-mail: lavista@setzkasten.de

**Bestellung von Filmen:**

DGB Bildungswerk e.V.  
Bereich Migration & Qualifizierung  
Hans-Böckler-Strasse 39  
40476 Düsseldorf  
Fax: 0211-4301-134  
michaela.daelken@dgb-bildungswerk.de  
Tel. 0211/4301-198  
www.migration-online.de

**Gefördert durch:**

Xenos, Europäische Union,  
Europäischer Sozialfonds,  
Bundesregierung, Bundesministerium für  
Arbeit und Sozialordnung

Der vorliegende Katalog ist auch im Internet  
als pdf-Datei erhältlich sowie als Datenbank unter  
www.migration-online.de zugänglich.





EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



Bundesministerium  
für Arbeit und Sozialordnung



Bundesministerium  
für Familie, Senioren  
Frauen und Jugend

Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung  
und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

Die Schriftenreihe Migration & Arbeitswelt wird herausgegeben von:



**DGB BILDUNGSWERK**

Bereich Migration & Qualifizierung  
Hans-Böckler-Straße 39  
40476 Düsseldorf  
Tel.: 0211-4301-183  
Fax: 0211-4301-134  
E-mail: [migration@dgb-bildungswerk.de](mailto:migration@dgb-bildungswerk.de)  
[www.migration-online.de](http://www.migration-online.de)